# Wiesbadener Canblatt. 12 Ausgaben.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-Dans".

Bezungs-Breis für beibe Andgaden; W. I.— viertelichelich burch alle benischen Wolfen Bernagalte II. ohne Bringerlohn. M. I.— viertelichelich burch alle benischen Wolfenschaften und Bestellgelb. — Bezuge Besträumgen nehmen anherbem entgegen; im Wiedenden die Aveigen Ausbandelieffen in allem Tetlen der Stadet; in Besträu: die derugen Ausgabeltellen und in den benachbarten Landerten und im Abelingan die betreffenden Tagblatt-Tröger.

Wöchentlich

Fernruf: "Tagblatt-hand" Ur. 6650-53. Von 8 Uhr mergens bis s Uhr abends, außer Comitags. Angeigen-Breis für die Zeite: 15 Big. für driftige Angeigen im "Arbeirtmarti" und "Aleiner Angeigen in einheintlicher Sahiern: 20 Big. in davon abweichender Sahanbfilderung, lowie für alle geringen Artikenen. Und für erliche Artikenen: 2 Mt. für auskolltige Beflamen. Gange, daße, drittel und viertel Seiten, durchlandend, nach beisuberer Berechnung. — Bei wiederholter Aufnahme underänderter Angeigen in Lurgen Zwiichenraumen entbrechender Verfielt.

Angeigen-Annahme: Bur bie Abend-Ansg. bis 12Ubr wirtogs, für bie Worgen-Ansg. bis 3 Ubr nachmittags. Berliner Schriftleitung bes Biesbadener Tagblatto: BerlinW., Botsbamer Str. 121 K. Fernfpr.; Amt Lichom 6202 u. 6203. Zagen und Blagen wird teine Geroammer

Dienstag, 28. Dezember 1915.

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 603, . 63. Jahrgang.

#### An unsere Leser!

Die burch bie Kriegslage bebingte außerorbentliche, ftetige Breisfteigerung aller gur Berftellung einer Beitung erforberlichen Rohftoffe macht eine

#### Erhöhung des Bezugspreises des Wiesbadener Taablatts

ELE:

84

453

Der Bezugepreis berechnet fich baber

vom 1. Januar 1916 ab wie folgt:

75 Big. für den Monat, 2.25 Mt. für das Bierteljahr für beibe Tagesansgaben.

> Trägerlohn: 60 Bfg. vierteljährlich, 20 Bfg. monatlich. Ausgabestellen-Gebühr: 30 Big. vierteljahrlich,

> > Der Berlag.

#### Der Hrieg.

Der öfterreichifch-ungarifche Cagesbericht

W. T.-B. Bien, 27. Deg. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Umtlich verlautet vom 27. Des., mittags:

Ruffifcher Kriegsschauplag.

Die Lage ift unveranbert.

Italienischer Kriegsschauplatz. .

Die Tätigfeit ber italienifden Artillerie gegen bie Diroler Gubfront war geftern wieder lebhafter. Bei einem Gefechte, bas auf ben öftlichen Begleithoben bes Etid. tales füblich Roverete ftattfand, verlor ber Geguer 200 Mann an Toten und Bermunbeten. In ber Ifongofront vereinzeltes Gefdünfener.

#### Sudöftlicher Kriegsichauplat.

Reine befonderen Greigniffe. In Bijelopolje murben bisher an Beute 5400 Sanbfenerwaffen eingebencht.

Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalftabes: u. Dofer, Gelbmarfcalleutnant.

#### Die Ereignisse auf bem Balkan. Die Stellungnahme der Stambulowiften.

Br. Berlin, 27. Des. (Gig. Drahfbericht. Benf. Bin.) Der Sonderberichterfiatter bes "B. T.", Dr. Ledever, berichtet aus Sofia: In der leisten Zeit schien sich auch über das Programm der stambulowistischen Bartei der Schleier der russophisen Tradition zu breiten. Um jest, da die Sobranje zu ihrer neuen Tagung zusammentritt, Marheit fiber viele Fragen ber Stellungnahme biefer wie aller anderer bingarifden Bariefen gur neuen Bolitif Bulgariens gu erbalten, babe ich mich an den Arbeitsminister Dobri Betfow gewandt, ber beute ber Führer ber Stambulowiften und gugleich einer der gemäßigften Bofitiker des Landes ist. "Ich demuche Ihnen nicht zu sagen", erflärte der Minister, "daß alle wahren Stambulowijten im Anfchlut an die Rittel. machte die Erfüllaung ihrer politischen Ideale erstrebt haben, Man hat unjerer Bartei Unrecht gefan, wenn man feit ber Auflehenerrogenden Unterredung, die der damalige Führer Ceabiem mit bem Bertreter ber "Romoje Bremig" während feiner Romreise batte, im Auskand geglaubt hat, in der stautbusowistischen Partei gewänne die russophile Tendenz die Oberhand." - "Erlanben Sie mir noch eine freimutige Brage, Eggelleng? Bird bas Stowentum und ber oribodoge Membe ber Busgaren in einer späteren Zeit ben Blid nicht boch wieder nach Often wenden?" — "Für nichts", erwiserte ber Minister, "ist dieser Krieg vernichtender gewesen als für bie Theorien des panflawistischen Rationalismus. land steht mit England im Kampf, Bulgarien mit Rufland, tenb die Rirche in Bulgarien ift bor allem immer national Sewesen. Riemoss wird der orthodoge Gedande die Gefühle bes bulgerifchen Boffes in einem Ginne beeinfluffen fonnen. der ben nationalen Intereffen Bulgariens widerfrebt. Das it meine seste Aberzengung. Bom Abbrud unflarer histori-iher Grinnerungen bestrit, sieht heute Busgarien staven und hellen Auges in eine Zuhunft, die das Land immer an der Seite der Mittelmächte finden wird, weil feine Intereffen es

Gine beutiche Beihnachtsfeier in Sofia.

W. T.-B. Sofia, 27. Dez. (Richtamtlich.) Die Beib. nachtofeier, gu ber die beutiche Rolonie bie borübergebend anwesenden Deutschen eingelaben batte, führte gu vollem Erfolg und gestaltete fich außerdem zu einer herzlichen deutsch-bulgariiden Freundichaftsfundgebung. Unweiend waren etwa 1000 Berfonen, die den feitlich geschmudten Saal im ftabtifchen Rafino bis jum letten Blat füllten. Un ber Spite ber beutschen Rolonie ftebt der langjahrige Prafibent Baul Raufmann, Chrenburger von Cofia, ber fich um bas Gelingen des iconen Feftes befonders verbient gemacht bat. Raufmann begrufte die Erschienenen mit berglichen Worten und teilte mit, bag ber Ronig eine prachtige Tanne aus ben foniglichen Balbern geschenft babe, mabrend bie Ronigin gur Ausschmudung bes Baumes beigetragen hatte, und ber Oberburgermeifter ben Saal gur Berfügung ftellte und ihn mit Zannengirlanden und Sahner fcmuden lieg. Mit Begeisterung wurde bie Mitteilung Kaufmanns aufgenommen, daß der Ronig ihm telephonisch durch den Kron-pringen Grube an die Bersommlung entbieten laffe; er hatte gern unter ben beutichen Gläften geweilt, boch binbere ihn die ichwere Berantwortung, die er jest zu tragen habe. Er bitte, ben deutschen Goldaten mitguteilen, bag bos bulgarifche Beer ftolg fei, an ihrer Geite tampfen gu tonnen. Gin bulgarifder Redner feierte bas Baffenbunbnis und fprach die hoffnung aus, bag fich eine bauerhafte Freundichaft daraus ergeben werde.

#### Konig Peters Slucht durch Albanien.

Br. Sofia, 27. Dez. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Mitten in ben wilben Bergen Albaniens hatte ein albanischer Argt eine Begegnung mit König Beter gehabt. In einem Brief an einen Freund in Heblub fchilbert er jeht biefes trubfelige Erlebnis: Es ift eine furchtbare Nacht voll graufamer Ralte und wilden Sturms, ce war ein verfallenes Baus, bas ich gefunden batte, Stall und Ruche maren nur burch eine elende Bretterwand getrennt. Ich felbit verbrachte die Racht im Stall bei der einzigen Rub. Blöglich flopfte es mit flarfen Schlagen an die Tur, eine beifere Stimme fcrie in befehlenbem Zon auf ferbisch: Offne! Mein Birt gehorchte bem Befehl. Im Dunfel der Racht fann man durch die geöffnete Tur vier Reiter erbliden, zwei find bereits von ihren Tieren geitiegen und heben mit großer Gorgfalt ben britten, eingehullt in einen großen Mantel, von feinem Pferd herunter. Gorgfam tragen fie ihn in das Zimmer. Es find ferbifche Offigiere, den britten halte ich für einen bermundeten Rameraben. Der Bermundete neben mir ichlieft die Augen, wendet ben Ropf bem Dunfel gu und in bem bertrodneten Bigeunergeficht, in ben wirren, weißen Saarstrabnen und bem berabhangenben meifen Schnurrbart erfenne ich jeht ben Ronig Beter bon Gerbien. Unterbeffen ericbeinen noch smei Offigiere und zwei Colbaten. Gie find mit Riften belaben, bie fie öffnen, um ben Rönig forgfam auf bem elenben Lager gu betten. Der König feufat und fagt traurig gu feinen Be-gleitern: Ich banke euch, mein. Bruder, ich banke euch. Die Offigiere versuchen, mit ben geretteten Borraten ben Tifch gu beden, aber ber Ronig lebut co ab, gu effen. Rur einer feiner Begleiter, offenbar ber Argt, gibt ihm etwas zu trinken. Stumpf und frumm, ohne ein Wort gu reben, fiben bie Offigiere um ihren Konig berum. Schlafen Sie ein wenig, ruben Sie fich aus, meine herren, fagt ber König zu ihnen. Die ich glaube, feiner von ihnen hat geschlafen, und noch che bas Dunfe! fich lichtet, erheben fich ber König und feine Begleiter, um bas elende Dorf gu verlaffen, um fiber bie finfteren ungaftlichen Wege Albaniens weiterzugeben.

#### Gunaris fiber Griechenlands Politif.

W. T.-B. Lonbon, 27. Deg. (Richtaurtlich. Drafibericht.) Reuter melbet: "Daily Chronicle" veröffentlicht eine Unterrebung mit Bunaris, welcher erflärt habe, feine politifche Saltung werbe ben ben Bahlern gebilligt. Die Entente und bie Mittelmuchte batten nun ertannt, bag Griechenland bas Recht bagu habe, neutral gu bleiben, aber bie Reutralitat werbe nur fo lange gewahrt, als bie Integritat und bie Souveranitat bes Lanbes nicht angetaftet werben, anbernfalls wurde Briechenland von feiner jewigen Saltung abgeben,

#### Der Krieg gegen Rugland. Jur Derabichiedung des Generals Rughi,

Berlin, 27. Dez. (Zenf. Bln.) Die "Boff. Zig." be-richtet aus Stockholm: Wie hierher gemeldet wird, ift ber gefamien ruffifden Breffe jede Auslaffung über den Abschied des Generals Ruffi verboten worden. Rux der kaiferliche Grlaß kann veröffenklicht werden. Be-zeichnenberweise ist dem General seitens des Dauptquartiers nahegelegt worden, auf ber Reife nach feinem Gute Belertburg nicht zu berühren.

General Bau bleibt bis jum Rriegsenbe in Rufland. W. T.-B. Kovenhagen, 27. Dez. (Richtamifich.) Ruffische Blätter melben, General Fau werde als Mitglieb des faijer-Ithen Generaljiabes bis zum Ende bes krieges in Rus. land bleiben.

#### Die ruffifche Mobilifierung des Candfturmes 2. Aufgebots.

Rlagliche Ergebniffe ber Rote-Rreng-Sammlungen.

Br. Beelin, 27. Dez. (Gig. Draftbericht. Benf Ein.) Der Conderberichterstatter der "Boff. Big.", Th. Behemann, berichtet feinem Matte que Stodholm unter bem 26. Dez.: Bis jeht wurden in Rugland die Angehörigen des Landfaurms 2. Mufgewois, die in den Jabriken für den Kriegsbedorf arbeiten, von der Einbemjung verschont. Run hat die Robilfiemingsabiestung angeoidnet, daß auch biefe Arbeiter spätestens bis 1. März einverusen werden. Da bie diesbezügliche Anweifung für die Bezirfelammunicos der Militarbegirfe Rosfau und Riew borliegen, dürfte diese vielfagende Anordnung wohl für ganz Kußland ergangen fein. — Ein mir vorliegendes Kundschreiben der Hauptberwaftung bes ruffifchen Roten Krenges an die Provingialoerbande, das als verticalish begeichnet ift, forbeet die Einzelverbande zu emergischer Tätigkeit auf und beklagt das fast gangliche Berfiegen bes Ginfaufes von Spenben. Aus biejent Schreiben erfieht men übrigens die interessante Tatsache, daß feit Kriegsbeginn bis 1. Rovember 1915 die gesanden Gin-fünfte des Roben Kreuges nur etwes über 10 Willionen des tragen haben, von denen 2 Millionen für die Berwalbung ausgegeben worden find.

Die ruffifden Rechtsparteien gegen jeden Sonberfrieden.

Ropenhagen, 27, Deg. (Benf. Bln.) Die "Birfdetrifa Wjedomofti" meldet ous Betersburg: Unter dem Borfit des Geafen Bobrinst! hielt die Rechte des Reichstats eine Sitzung ab, um zu den Gerüchten Stellung zu nehmen, wonach die Rechtsparteien Ruffands gewillt seien, mit Denticksand einen Sonder frieden zu schliehen. Es marke ein Be-schlügentrog angesonmen, worin diese Gerückte empört zurücken biese n werden und betont wird, die gesamte Rechte winighe einen vollen Sieg über Deutschland.

#### Der Beginn bes Berfalls wird gugegeben.

Br. Stodholm, 27. Dez. (Eig. Drobtbericht. Zenf. Bln.) Das völlige Rechnungschaos im ruffifchen Stabtebund und ben Gemftmoberbanben, die felbft für Rugland unerhörten Unterschleife auf ben Staatsbahnen und bie umfichgreifende Sungeren ot beranlagten nunmehr fefbit die rechtsstehenden ruffischen Beitungen ben Beginn bes Berfalls Ruglands zuzugeben.

#### Der ichwebifderuffifche Telegrammvertehr wieber eröffnet.

W. T.-B. Ropenhagen, 27. Des. (Richtamtlich. Draftbericht.) "Berlinste Tidende" melbet aus Stodholm: Geftern Nacht ist der telegraphische Berkehr zwischen Rufland und Schweben wieder eröffnet worben, nachdem er feit 4. Dezember unterbrochen wer. Die Urfache ber Unter-brechung ift noch immer unbefaunt. In Befersburg warten über 2000 Telegramme auf Beforbernng.

#### Befterreichifche Auszeichnungen für deutsche Heerführer.

Breslau, 27. Dez. (Benf. Bin.) Rach bem Abichluß ber Kampfe am Stur verlieb, wie jeht befannt wird, der "Echlef. zufolge Raifer Franz Joseph bem General von Linfingen bas Großfreuz des Stephansordens und dem Generalstubschef der Heerespruppe Linsingen, General von Stolymann, des Kommanderrefreug des Leoposbordens mit der Kriegsbeforation. Oberstleutwant Laur, abjutant des Erzherzogs Friedrich, überbrachte am 20. Dez. die Auszeichnungen in das Hauptquartier der Heeresgruppe. Die oftpreußifden Biebverlufte.

Rach amilider Zusammenftellung betragen die Berlufte Ditpreugens an Bieh und Bierben burch ben

Ruffenernfall 135 000 Pferbe, 250 000 Stüd Bieb, 200 000 Schweine. In Schafen find berleren gegangen 50 000, an Biegen 10 000, an Sühnern 600 000 und an Ganfen 50 000.

#### Der militärische Jahresrüdblid.

Bon umferem unifitarifden Mitarbeiter.

II.

Rach fast gehnmonatiger zweiselhafter Reutralität trat auch Italien in die Reihe unserer Feinde, brach am 23. Mai den Krieg gegen die Donaumonarchie vom Saune und serrig damit auch das Bündnis swiften ich und Deutschland, obne jedoch unser Tremberhältnis gu Ofterreich zu erschüttern. Feitere Abmachungen mit der Entente und die Soffnung durch einen furzen Krieg mierlose Hoffnungen erfüllen zu fonnen, waren der tiefere Grund für diesen Treubruch ohnegleichen. Die Entente hoffte mit Bilfe bes italienischen Schwertes, den Rrieg ichnell zu ibren Gunften beenden zu fonnen. Italien bereitete jedoch den neuen Berbundeten die erste große Enttäuschung damit, daß es sowohl mit der Ariegserffarung als auch mit der erften großen Offenfive zu ipat begann. Die glanzenden Ersolge in Gali-gien waren von den Mittelmachten bereits sichergestellt worden. Das fleine Italien hatte feine Graft überschätzt und kannte zu wenig die militärischen Mittel seines neuen Feindes. Die Hoffnung auf die Befreiung der zu "erlösenden" Probinzen dieute als Deizmittel der nationalen Begeisterung. Dieses Feuer ist schnell erloschen. Die erste Juniospensive brachte keinen Ersolg, alle Brückenlärse bläcken sest

in der Hand des Berteidigers. Trot zehnmonatiger Mobilmachung zeigte das italienische Schwert viele Schweren und Lücken, da schon der Aufmarsch zu lange Beit in Andern, da schon der Aufmarsch zu lange General Cadorna seine zweite große Offenside an, welche in der Hauptsche darauf abzielte, die füste n. län dische Front aus den Angeln zu beben. über 100 000 Mann verloren dierbei die Italiener. Zum zweiten Wale war ihr groher Pian sowie die Soffmung der Russen auf Entlostung zunichte gemonden.

Morgen-Ansgabe. Erftes Blatt.

Trosdem Italien zur Genlige bewiesen hatte, doß es mit seiner eigenen Kraft dem neuen Gegner nicht gesvochsen war, erklärte es am 21. August, wedrscheilich auf Drüngen der Eniente, auch der Türfet den Krieg. Das verunglichte Dardanellen-Unternedmen kollte durch seine Silse neue Schwungkoft erhalten. Auch diese Erwarkung ist nicht eingetreten. Abgeseben davon, daß einige tausend Mann Italiens an der albonischen Külfe gesandet wurden, dielt sich unser ehemaliger Berdindeter sotrobl vom Balkan wie auch von Gallivoli vollkannnen sern. Italiens Kriegserklärung an die Türfei blied daher nur eine kraftiose Drodung mit der Faust. Ende Oktober versuchten die talienischen Schwunfbrechen. Gelbit das surchbarste Arommelieuer dwachte die Berteidiger nicht ins Wanken. Mindeliens 150 000 Maun verfor der Angreiser in den tagelangen Schlächben. Uberall behaudtete jener: im Klisbestens 150 000 Maun verfor der Angreiser in den tagelangen Schlächben. Uberall behaudtete jener: im Klistenland, in Kärnten und auch in Tirol seine Stellung. Dessender, der italienische Generalisch neue Borberdet traf der italienische Generalisch neue Borberdet kraf der einen munden nicht weniger als sieden Inflanterie-Divisionen eingesett. Nach sinf Wachen, am 16. Dezember, erstarb auch diesen Bassengange verlor der Angreiser mehr als 70 000 Mann an Toten und Berwundeten. Das Kefultat war dasselbe wie dorfen. Die eberne Kanner am Ion zo. in Karnten und an der Tiroler Front sieht in den Dezemberengen abenso unterschilterlich de wie Schultat mat dassellen Köten, in trilber Ausficht für die Zukunft im Mittelnwer und in der Kota, mit der Berachtung den Schult in Mittelnwer und in der Kota, mit der Berachtung den seinen Beteinneten wirt bachsendem Mittelnwer und in der Kota, mit der Ferachtung den Schulen bei genen Be

Mit seinem Treubruch hoffte Itasien die neutralen Balkanstanten auf die Seite der Entente zu zieden. Die Beswingung von Konstantinovel sollte für England und Krankreich ein glänzender Triumph werden. Auch diese Hossung wurde zu Wasser. Witte März schon waren die ersten Engländer und Franzosen auf der Hollivoli gelandet, Witte Wai ersolgten weitere Berkärfungen. Indaesiant beiracktet verleitete das Dardanellen-Unternehmen die Verdücktet verleitete das Dardanellen-Unternehmen Kräfte, da man den Widerstand der Türke unterschäht batte, du ichwoch, die westliche Front aber wurde gesätzbatte, du ichwoch, die westliche Front aber wurde gesätzbatt, während sie dort gerade nicht nur notwendig waren, sondern auch zu weientlichem Ersolg hätten verziellen können. Ferner sohlte es der Leitung an der Intiative und Möglichseit, überwelchend zu wirken, weskalb die Landungstruppen auch nicht in der Lage waren, den ersten Gewinn an Gelände zu erweitern. Allerdungs ist dei dieser Ersolglosiasteit auch mit beträcktlichem Anteil die Tätigseit deutscher Tauchdoote in jenen Gewässer in Kedmung zu sehen. So geriet in den Sommenmonaten das Dardanellen-Abenteuer wunner mehr ins Stocken und selbst neutrale Kritiser sahen es dannals dereits als verloren an Troydem dessitung der Graand darauf, noch einnal eine ansehnliche Krassansten der Grandstenen. Die in den Stugmstragen durchbrechen. Doch auch die wochenlangen des Generals Kamikon sollten endgiktig die tierkischen Stellungen durchbrechen. Doch auch die wochenlangen blutigen Känpse. besienders in dem Klippengelände

von Anaforta, brachten unseren Feinden feinen Eviolg. Am 29. August war das blutige Ringen zugunsten der Läufen envidueden. Die seindlichen Berluste betrugen mehr als 50 000 Mann. 10 000 diervon hatten ihren Tod in den Flusen des Weeres gefunden. Seit diesem gewaltigen Migerfolge unternahm die Entente feinen neuen größeren Angriss mehr. Ihr Dardanellen-Abenteuer wurde zu einem absterbenden Aft. Die Murzeln dieses Baumes des Migerfolges liegen in der Unterschäufung des Gegners, in dem Arugschieß him sichtlich des nouvendigen Krästemaßes, in der Uneinigseit und mangelnden Entschlußtraft der Leitung. Letteres zeigt sich auch darin, daß unsere Heinde sich nicht endschließen konnten, dies muklose Unternehmen aufzugeben, obwohl es nach den tinstischen Siegen der letzen Ange und den aus anderer Quelle sließenden Rachticken zusolge den Anickein bat, als ob die Aruppen ohne besondere Ansimdigung immer mehr und mehr zurüdgesogen werden sollten, die fein Berbündeter mehr auf kirklichem Boden vorhanden ist. Daß dies recht gründlich und ichnell geschebe, dassir wird schon die nachdrückliche Keglannseit unseres fürstischen Bundesgenossen sorgen. Die neue Berbindung mit den Mittelmächten gewährt, dem Dardanellen-Unternehmen nur eine kurze Emadenfrist. Die kürssischen Aruppen dawiesen in dem zurückliegenden Kriegssahr ihre militärische Bolkvertigseit auf das glänzendste.

Here Ausdauer und ihr But trugen in erfer Linie dagu bei, daß die Balkanisaaten dis zum Herbst dieses Jadres in strenger Reutralität blieben, daß sie trok allen Drängens dem Vierverband die Gefolgschaft verwetgerten, obwohl es dieser an Bersprechungen und Eddischen, an Drodungen und an Kinterhältigseiten nicht sohlen ließ. Ihr klarer Blid wunde dadurch nicht getribt. Alls erster Balkanskat erstärte sich Bulgaribt. Die gütliche Einigung mit dem türstschen Auchdar dildeten, alle Angebote unserer Feinde ausschlagend. Die gütliche Einigung mit dem türstschen Kach einem Keldunge von kaum siehen Bochen liegt Serbie der berbürdeten Boere nahm einen reigend schneichen Fortgang. Auf seiner Disson werden der Ernzische Angeischen Folzungen von den Bulgaren zerträmmert, nachden im Rorden die Here der Rittelmächte auf dem südlichen Donaumser seiten duß gesaht batten. Alle verzwetschen Beringe, den Ansurm aufzuhalten, wurden vereitelt. Der Gegner kam gar nicht dazu, sich an irgendeinem Kunfte länger seitschen zu können. Die versprechene Hilfe der Entante blieb aus. Serbien verschung Kunfte länger seitschen zu können. Die versprechene Hilfe der Entante blieb aus. Serbien verschungen ohner nicht dazu, sich an irgendeinem Kunfte länger seitschen zu können. Die versprechene Hilfe der Entante Blieb aus. Serbiens dertiffenen Edglichen Derzaldnen beendet, das Her gegen der erhens kertrimmert, seine Krie in die albanischen Berge getrieben. Bolf, Geer und König ohne Lund. Ansang den geschander bagann der und König den Konnen Ragadonien. Am 15. Dezember sinden keine Kinglander und Franzosen mehr auf dem Boden Mogedoniens. Under Erterbers mit dem Kangeis einen klir uns viel versprechenden Ansanges einen klir uns viel versprechenden Einschans eines Ansanges einen kl

Das Jahr 1915 brackte den Engländern und Franassen also außer den schweren Niederlagen auf den mitteleuropäischen Arteasickauplätzen auch noch eine weitere auf dem Balkan. De utschland gewann mit der Türkei die militärische Berbindung und zog es mit binein in den Bereich der inneren strategischen Linie. Wir erreichten hiermit den Jugang zum Mittelmeer, den ungehinderten Weg vom Abendland zum Morgentand. Die Cage im Westen. Explosion auf einem frangösischen Pangerhreuger,

W. T.-B. Sürich, 27. Dez. (Richtamilich.) Die "Reine Bürcher Lig." melbet aus Breft: In ben Kohlenbehaltern bes Bangerfreugers "Marfeillaife", ber hier vor Anter liegt, hat fich eine Explosion von Kohlengasen ereignet. Drei Matrosen sind schwer verleigt.

Grankreichs Not in Marokko.

Br. Genf. 27. Dez. (Eig. Denktbericht, Zenf. Bin.) Aber die Kämpfe in Raroffo berichtet eine in Loon eingekroffene Depesche: Eine Abeilung des Obersten Grigori itieh bei den Dörfem der Begraonta-Stämme mit Kriegern des Agitaturs Ahdel Nolef zuschmenen, welche gegen Korden zurückgebrängt wurden. Die Faunzosen der loven 3 Tote and 9 Verwander.

#### Der Krieg gegen England.

Loud Georges Appell an die englischen Gewerkschaften.

W.T.-B. Loudon, 27. Dez. (Nichtunnlich. Renter.)
Loud George hielt in Glasgow vor 2000 Berkreitern der Gewerkschen und Werkmeistern eine Rede, in der ar auf die unbedingte Kotwendigkeit der Gerwend ung ungelernter Arbeiter neben gesennten hinvies. Gresonne, Borschläge zu machen, von denen außer dem Siege auch die Rettung zassericher Leden abhänge. Er konne unwöglich durch des Hankament dem beitrischen Deere mitteisen, das die gesennten Arbeiter sich weigerden, die Gewerkschaftsregeln zu suspendieren, um das Leden der Gewossen, das der bem Schlädstselde zu retten. Er könne nicht glauben, das die beitrischen Arbeiter weniger deren nicht glauben, das der bem Sussisiehen Arbeiter weniger der könnteich annögliche, der sichen Auflichen Arbeiter den Arbeiter einen großen Sieg siden die Kussen. Die Kussen die K

Der englische Sinangfehretar gur Rebe des deutschen Staatssehretars des Reichsichagamies.

W. L.-B. Loubon, 27. Des. (Richtamtlich. Draftbericht.) In einer Unterredung mit bem Mitarbeiter ber "Rem Bort Tribune erflärte ber Finangielreine bes Schahamts Montagu gur lehten Rebe bes Staatsfeltetars bes beutichen Reichs-ichahamts Delfferich u. a.: Deutichland hat mit bem Bapiergelb Migbraud, getrieben. Nach bem Rrieg wird die Mart nicht 10 Cents wert fein. Belifferich wolle gianden machen, es seien Angeichen von Schwache, bas England und Franfreich in Amerifa borgten. Gebe es jemand, ber glaube, bağ helfferich dort nicht borgen wurde, wenn es möglich mare? Bezüglich bes Rurfes ber beutiden Griegsanleibe fagte Montagu, er fei zu gut, um edit zu fein, und fei bem Il m ft a n b guguidreiben, baf bie Borfe in Deutschland unter ber Kontrolle ber Regierung fiehe und ber Mindeft preis feftgefeht murbe. Die Rurfe feien nominell und eriftierten nur für rhetorische Imede. Wenn man bas Land mit einem fünfilichen Sapierfrebit überflutet, fei es leicht, einen überfchuft an ter entwerteten Rarf ju ergielen, Die nominell für die Anleibe berfügbar fei. Montagu fagte ferner noch. es fei burch bie Anwendung gewöhnlicher etonomifder Methoden möglich gemejen, die Berichleche terung bes brittiden Bedielfurfes, ber in Rew Port Ende August um 6 bis 7 Prozent berabging, zu bebeben. Das fei augerbem in einer Beit erreicht worben, ba England in Amerifa riefige Summen für fich felbft und bie Milierten ausgegeben und gelieben habe, ohne ben im Lande angebäuften Reichtum in ameritanifden Bertpapieren einftfich angugreifen. Man beginne erft jest bamit, bicfen mit Rudficht auf die Zufunft für Megierungszweste zu mebilifieren. Die Sanierung bes Sterlingfurfes feit Enbe Auguft ftebe im umgefehrten Berbaltnis gum Ginten ber Reichsmarf. Für bie lettere Ericeinung gebe es nur eine Er-flarung, namfich ben Migbraud, ber mit bem Bapter getrieben wurde. Montagu gab bierauf bie bereits gemelbeien Erflarungen ab und fuhr fort; Die deutsche Methode, Leuten, die Geld in Kriegsanleiben anlegen, Borfchliffe gu gewähren, fonne gu größten Diftbrauchen führen. Montagu erfannte gwar an, bag Belfferich bei ber Boblifferung ber finanziellen Dilfamittel Deutschlands fehr erfolgreich gemejen ift, aber gerabe biefer Grfolg bereite ibm jest Berlegenbeit und werde es auch fünftig tun. Gerade weil England fe biel langfamer ans Wert gegangen fei, und noch, daß fu große Quellen bon bem pribaten Boblftand fibrig geblieben feien, die für öffentliche Broede noch nicht angerührt wurden, blide

#### Berliner Chriftfeftbrief.

Dieihnachts-Feldwalt. — Sochtonjunttur bes Krieges. — Deutsches Spielzeng. — Ein Eche aus Paris. — Concours Lépine. —
Kriegefulinarische Notizen.
Berlin, 28, Dezember.

Tannenboume in hellem Lichterglang erftraffen ichon feit einer Boche allabenblich in allen Teilen Berlins. In ben großen Galen ber Brauereien, mo fie fonft bes Sonntage mit Labenmabeln und bunten Spreemalblerinnen gu tangen pflegten, treten jeht tompagnieweife bie jungft eingezogenen Goltaien an - viel Garbe, bie immer ftattlich ift - und laffen fich beidenfen. Rein Ctabmiertel, das nicht founbfobiele Aus-Schliffe und Romitees hat, die fleizig fammelten, um recht viele gludlich zu machen. Jebes Lagarett hat feine fürftliche Brogefiorin, jebe Rrippe ihren Boblidter, hier Rongerte gum Beften bon Rriegerfinbern, bort Beranftallungen gum Beften ber goffüchteten Austandobeutichen. Dan fonnte taglich einem Durbend Gininbungen gu folden Beiern folgen. Und wie dabeim, fo braugen. Die Beihnachtsfeldpoft bat Bunberttoufende, man barf mobl fagen Millionen Bafete rechtzeitig nach Oft, Beit und Gub fur unfere Deere beforbert. Bir faben nur, wie bie bochbelabenen gelben Stutschen, teils mit ben frischunisoemierien Bostilloninnen, zu ben Bahnhöfen rollten — ein Geheimrat ber Oberposibeharde versprach uns munberbare Gingefheiten über bie Statiftif, wenn fie abgefcioffen fein wird. Dann foll man erfahren, mas bie Organis fation ber Stephansjunger biromal geleiftet bat, um jebem unferer Selben por Binet, im Rurft ober unterm Schutengraben ber Laufe-Champagne puntilich die Festfreude aus ber heimat gu bringen. In Berlin liefen alle Saben biefer Organisation gusammen, erfuhr man täglich von den amolf Danvisammelplagen ber Feldpost, wie die Berteilung unter Annfende ben Formationen der Armee vom willigen

Silfspersonal bis in ben Kugelregen hinein vorgenommen wurde.

Sie batten biesmal weniger über Unnütes in ihren Beihnachtepafeten gu flagen, unfere Rrieger. Dan brauchte fich nur in ben Warenbaufern und allen Labengeichaften umgufeben und ftellte bald feit. bag bas Bublifum gelerni but, und daß das dummite, geichmadlojejte Zeug, bas vor Jahresfrift für Unüberlegte maffenweife berumlog, berichwunden ift. Bor allem geben nicht mehr fo viele Gelbpafete wegen fcledter Umbullung verloren. Die Pappinbuftrie ift auf ber Bobe. Much bie größten Raufhaufer hoben bie Auswahl ber Golbaten. und Offigiersartifel eingeschranft; nur bas Braftifche, Golibe wird geboten, für Unterfleidung, für die Schützengrabenfüche. Arngen fich bie Berliner, mas aus ben Schweinen geworben it, bie in ben Sallen aufgetrieben murben, bann brauchten fie nur einen Blid auf die Ricfenlager von Dauermirften gu merfen, bie ohne Beilichen, um jeben Breis fur bie Felbpoft erstanden werben. Buchjendelifnieften, Tee, Schofolabe - bie Aront scheint beinabe so viel zu verzehren wie bas gesamte Sinterland. Denn ber Golbat ift ein hungriger Gefell.

Sparen sich die zu Hause die Geben von den Lippen ab? Wie hörten viel von Kriegsleid verichten. Im Mittelstand gibt es auch, wie det solchem unglaudlichen Umschwung aller Lebensbedingungen nicht anders möglich, manche tapfer erduldete Entbehrung. Wert die Wahrheit muß doch gesagt werden, die Berliner Wahrbeitl Wir müssen hier, im Börsen jargon, von einer Hochkonjunkur des Kriegs reden. Es klingt das nicht würdig der ernsten Zeit. Aber lein Hauptsädter des fireitet, daß das Kriegsgesähört einen ungeahnten Höbegrad erreicht dat. Die Williarden sind nicht allein in Kriegsonleihen aufgegangen; das Geld ist im Schwung, hat eine neus Umlaufsgeschwindigkeit angenommen, die für die Veutsiche Lebenskraft nach dem Krieg allerkei vorausahnen lägt. Daß alles Gold auf der Reichsbank ist, verhunderte den lehten

Countag vor Weihnechten nicht, ein gang prachtvoller "golbe ner Connteg" für bie Geichaftoleute gu fein. In allen Stragen Bedrange, in ben Borenbaufern ein Abfag, bag mandje Abteilungen ziemlich ausberlauft aussaben. Rur ein paar feuerste Luxusbranchen, Juweliere g. B., mogen febr weit hinter ben Friedenseinnahmen gurudbleiben; aber met feine gabrifation auf bas Relegsbedürfnis umfiellen tonnte, ber branchte nicht zu Hagen - im Gegenteil! Die Umftellung mußte auch nicht überall gar zu friegemäßig fein. Schedufen die einen ihren Einfauf an holdem Tand ein, ber das Augere und die Wohnung verschönern foll. so gibt es boch eine febr ausgebehnte Rategorie von Leutchen, die durch ben Rrieg gatlungefähig murben und bie fich jeht nicht, gerabe jeht nicht Enthaltsamseit auferlegen wollen. Ge find ba neuernaunte Offigiereftellvertreter und andere Militare, ferner unentbehrliche, hocheingeschätte Beamte und Arbeiter ber Kriegswertftatten, die febr viel Wert barauf legen, ihre Gattinnen und die Kinderschar zu bermöhnen, was begreiflich ift, wenn ber frisch Beförderte alsbald mit der Truppe wieder ausruden fell und vorher noch einmal ber Bergangenbeit und Zufunft Sorge vergeffen will. Der Lurus ift nicht gang veridwunden, und wir fragen und auch, ob er verschwinden barf, wenn nach bem Frieden weiter große Summen unaufgörlich rollen und babei fure Befteuern greifbar bleiben follen. Die Sparfame feit, die vielfach angeraten wieb, batte ben Stillftand vieler Betriebe gur Folge, bie bem Fistus reiche Ginnahmequellen

Die Berliner Kinderwelt wird dei diesem Christselt gang gewiß nicht leer ausgegangen sein! Im Borjahr sehlte es an Tannenbäumen, die zehnfach so hoch bezahlt wurden mie diesmal, wo ganze Tannenwälder auf den Plähen bereitstanden. Die Budenhändler litten erwas unter der strengen Kille, auf die so viel Schnee folgte, daß man von den Schüben, den Redinchen, den hölgemen Pserden und hampelmännern, den

vertrauensvoll in die Bufunft. mertung bes 28. T.B.: Montagu irrt, wenn er annimmt, daß in Deutschland Minde ft fur se für Staatspapiere borgeschrieben sind. Deutschland überlätt biese Brazis bes Rorrigierens bes Staatsfredits ben Englandern und Fran-

Dienstag, 25. Dezember 1915.

#### Weftoblenes englifdes Golb.

Br. Amfterbam, 27. Deg. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bln.) Un Bord bes heute hier eingetroffenen hollandifchen Dampfers "Zubiangia" ift icon auf ber Ausreife von Salmouth nach Buenos-Mires ber Diebftahl einer Rifte mit eng. lifdem Golb im Wert von 100 000 Dt. entbedt morben. 3m gangen befanden fich 5 Riften mit Gold an Bore. Alle Rachforschungen find ergebnislos.

#### Der Krieg gegen Italien. Jur Beichiegung der Spitaler von Gorg.

Die italienifde heeresleitung rechtfertigt fic.

Br. Genf, 27. Dez. (Eig. Drochfbericht, Zenf, Bln.) In Beantwortung der beim Komitee des Roten Kreuzes in Genf bon ber öfterreichischen Gefellichaft bom Roten Kreug erhobenen Anfdulbigungen wegen ber Beichiehung bes Hospitals von Görz erklärt die italienische Oberste Heeresteitung in einer Denkichtift: Rach der don ihr ange-ordneten strengen Untersuchung hätten die italienischen Batterien niemals ihr Feuer auf das Spital von Görz oder eine andere feindliche santfare Anftalt gerichtet. Gs set möglich, daß bei dem Bombardement der Höhen von Sabotino und Bodgoro vor Görz durch die italiemischen Batterien einige über die Höhe fliegenden Geschoffe auf die Stadt Gors und vielleicht fogar auf bas Spital gefallen feien, ba beibe burch die genannten Soben bem Einblid ber italientschen Beobachter entzogen seien, wie ja auch die österreichischen Batterien oft die italienischen fanitären Ginrichtungen, getroffen und unter den Bermundeten und dem Canitaisperfonal Berlufte verurfacht hätten.

#### Serbifch-montenegrinifches Migtrauen gegen 3talien?

Br. Bien, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bin.) Eine Rachricht, die indirekt über Cettinje komunt, berfichert, daß unter den Resten der nach Albanien geflüchteben serbischen Armee und dem montenegrinischen Heere großes Mistrouen und ftarke Ungufriedenheit mit Italien berrick. Die italienischen Streitfrafte in Balona seien zu schwach, um ben bon ben Gerben gewünschten Einbruch nach Gerbien gu wagen. Das italienische Heer bestehe fast ausschließlich aus Infanterie come Artillerie. Die Alasiener behaupten zwaz, bas sie die serbischen und montenegrinischen Hoeresveste neu organifieren und zu einem Feldzug vorbereiten wollen, die Serben und Montenegeiner glauben jedoch, daß die Italiener die Organisation dieser Truppen nur vornehmen, um sich mit ihrer Hisse in Balona zu sichern. Auch der Rachschub von Lebensmitteln aus Italien sei gänglich ungufänglich.

#### Die Neutralen.

#### Ein weiteres Mitglied der amerikanischen Griedenskommiffion erhrankt.

W. T.-B. Rovenhagen, 27. Deg. (Michtamtlich. Drahtbericht.) Das Mitglied ber amerikanischen Friedenserpedition, ber Gouvernour bes Staates Rorbbafota, & anna, ift geftern hier eingetroffen. Er ift bald nach feiner Anfunft ich wer ertranti und mußte das Krantenhaus auffuchen,

(Diese stoeite Erfranfung eines Mitgliedes ber Rommission nut gum Nachbenken stimmen. Sollte ctwa nicht nur die solisiche Aufregung daran schuld sein? War es nicht fchon einmal in Roewegen, we bor Monaten mit englischem Golde ein Mörber gedungen wurde ann einen mistlebigen Jren aus bem Bege zu räumen?! . . .)

#### Große Ralte an ber ichwebifden Rufte.

W. T.-B. Ropenhagen, 27. Dez. (Richtamtlich. Draftbericht.) "Berlingste Tibenbe" melbet aus Stodholm: Infolge ber großen Ralte ift in Stodbolm bie Schiffabrt ernftlich gefahrbet. - In ben Stodbolmer Scharen ift bas Gis mehrere Fuß bid; viele Dampfer find barin fteden ge-

\* Dof- unb Berfonal-Radriditen. Der Großhergog bon Seifen bat, ber "Darmftabter Sig." gufolge, bem Staateminifter, Minifter bes großberzoglichen Saufes und bes

Augern und Minifter ber Juftig Dr. Rarl v. Emald bas Groffreug bes Lubwig-Orbens verlieben. Der "Reichsanzeiger" gibt befannt: Dem Bischof bon Trier Dr. Korum ist ber Aronenorden 1. Klaffe verlieben

Deutsches Reich.

\* Wild ans ben Wniglichen Wildgehegen für die Lagarette, Um an den Festragen den Michengettel der Lagarette bezonbers auszugestalten, wurde auf Befehl bes Kariers alles im königlichen Widdparf umb auch in anderen königlichen Wildgehegen erlegte Wild biesmal nicht verfauft, fondern gurudgehalten und den Lazarettflichen überlassen. Es sind große Mengen Hafen, Kanindsen, Fafanen und auch Schwarz- und Rebroild zum Abidzuh gebracht und auf verschiedene, der Bermunbetenpflege bienenbe Anfralten verzeilt worben.

\* Aberlandsentralen in Oftpreußen. Zur Gerforgung Oftpreußens mit Elektrizität sollen nach dem Kriege Aber-landzentralen angelegt werden. Wie verschiedene Blätter aus Königsberg melben, beantragt die Proving eine Stantsbeihilfe von 50 Millionen Mark als zinsfreies Darlchen.

\* Gründung einer "Deutsch - Ifraelitisch - Domanischen Union". Auf Ginlabung eines Berliter Kreifes fand m Berlin eine Ronfereng namhafter judifcher Berionlichkeiten aus allen Teilen Deutschlands statt. Der Iwed ber Tagung war die Ausgestaltung näherer Beziehungen zwischen den Juden Deutschlands und den Osmanen. Die Referate erftutteten Kommergienent Gerfon Simon und Dr. A. Roffig, bie Beiter bes jüdischen Hilfskomitees "Noter Holbmond". Die Bersammsung, an der sich etwa 300 jüdische Industrielle, Großkauskauste. Universitätsprosessoren, Kachtsanwälte und Rabbiner bewiligten, beidfloß auf Antrag bes Geh Juftigrats Timendorfer einstimmig, die eben gegründete "Doutsch-Ifrachitisch-Osmunische Union" in seder Sinsicht zu fördern. Die neue Bereinigung wird mit der vor einiger Zeit durch den hürksichen Deputierien Genanusel Carasso und Dr. Rossig Ronftantinopol geschaffenen "Osmanisch - Ifraestischen Union" in Berbindung bleiben. Der Zwed der "Union" ift, umter den Juden Deutschlands sowie in Deutschland über-hand das Berständnis für das Osmanentum zu verdreiten, hammitare Beitrebungen gununften ber Türkei gu forbern, die Segbaftmadung von füdischen Auswanderern, die in der Türfei eine mue Beimat fuchen, unter Ausschluf aller politischen Bestrebungen zu unterfrühen, burch geeignete Unternehmungen gur wirtschaftlichen und fultwellen Entwicklung ber Türfei beigutragen, türfiiche Sprachfurse sowie sonstige Beranstalbungen unter Beteiligung bon Osmanen in Deutsch-Lamb in bie Wege au leiten.

\* Butterfarten im gangen Ronigreich Sachien. Durch eine Berordnung bes id dififth en Minifteriums bes Innern werden bom 10. Januar 1916 Butterfarten in gang Sachien eingeführt. Jeber Berjon wird wochentlich ein Biertel Brund Butter gugeteilt. Inbeffen gemabrt bie Butter-farte fein Recht auf ben Begug biefer Menge.

\* Mugeblide Bolgen ber Burfthoditpreife in Berlin. Der Berband beutscher Raufleute ber Delitateffenbranche ift in eine Untersuchung ber Brunde bes Gomeinefleifd. mangels in Berlin einnetreten. Er tommt go bem Refultat, bag infolge Bestichung von Burftbodftrei. fen in Berlin und felbit anderen Grofftabten biefe bon ber Schweinefleischgufuhr im weientlichen abgeschnitten werben. Gine Anberung tonne nur einfreten, wenn für bas gange Reich Sochftpreife beftimmt murben.

#### Beer und Slotte.

Der Generalftabsargt ber Urmee, b. Schjerning, feierte fürglich ben Tag, an bem er vor 10 Jahren an die Spipe des Sanitätsfords gestellt wurde. Aus diesem Ansaf hat ihm der Kaifer nachstebendes Telegrunum gesandt "Mein lieber Generalstabbargt! Ich gebenke heute an bem Tage, an bem Sie vor 10 Jahren an die Spitze bes Sanitatswefens maten, in berglichek, warmer Anerfennung Ihrer hervorwigenden Dienste, welche Sie in dieser an Arbeit und Erfolgen reichen Beit bem Batersonde und der Armee im Frieden wie auch jeht im Kriege geseistet haben. Die mustergiftige Borbilbung ber Sensitätsoffiziere und die bottreffliche Organifation des gesamten Sanitätswesens auf den Kriegsschauplätzen ist Ibrem vormisschauenden Wirken zu danken. Mit meinem Glüdwunsch und föniglichen Dank verbinde ich die Hoffmung bah Ihre bewährte Kraft noch lange zum Segen unferes Bolles und Heeres mir erhalten bleiben moge. (Geg.) Bilbelm R."

beschreibt uns bas geiftreiche Spielzeug, bas bie Camelots erfanben ben "tue-Boches", ein bewegliches Stud, bas erlaubt, unaufhorlich einen Golbaten bes "kaiser" in feinem Schübengraben zu erschlagen, pro Minute zehnmal; die "potence", erne besonders geschmadvolle Weihnachtsgabe, bant ber man bie feindlichen Staatsoberhäupter "automatifch" aufhängen tann, nach ber Reihe; bagu marichierende "poilus", Bermunbetentrager ufm. Der Reporter bewundert es, mas bei ber billigsten Ware alles ersonnen wurde, weil man teuer gewordene Materien burch billigere erfehen mußte, 3. B. Draft: tout comme chez nous. . .

Ift's bem Brongofen und feinem teuren Freunde, bem Englander, eine Genugtuung, bag ihre Spreffen jeht auf beutiche Spielmaren vergichten, fo ift boch ihre noch größere weihnachtliche Freude völlig unbegründet, daß man bas Chriftfest in Berlin hungernd verbringen mußte. Dan lebt gang gut beim Gest, teurer gewiß, mit Bergicht auf manches, was man ohne Tranen entbehren fann - Buttermangel einbegriffen. In ben Wafferfühein bor ben Berliner Geichaften tummeln fich heute die gewohnten Karpfen, bie in Bier, und noch mehr, zeitgemäß, "auf polnische Art" verzehrt werben follen. Die Ganje, auch wenn bas Pfund auf 3 DR. 20 binauffdnellte, finden Abnehmer - und find nicht Ganfe, Safen, ja auch nicht Schweinebraten für alle Borfen erichwinglich, fo werben Bestmahler mit Bellfartoffeln abgehalten merben, und bie in ben Schübengraben, die nicht grollen, wenn bie gu Saufe frohgestimmt bleiben, brauchen's bann nicht zu erfabren. Beil wir wiffen, bag fie guweilen noch gang andere Entbehrungen mannhaft als gute Deutsche ertragen!

Berl Labm.

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbabener Nachrichten.

Swifgen ben Jahren.

Die Tage nach bem Fest find in normalen Jahren eine gar beimelige, bon ben meiften Menichen mobl gern gefeierte Beit. Wenn auch die beiben "amifichen" Feieringe borüber find, so berricht in der hauslichkeit doch Weihnachtsstimmung. Freilich wird diefes Jahr der Christbaum nicht allabendlich im Lichterglang erstrahlen tonnen, aber icon feine bloge Anmefenheit im Zimmer wirft weihnachtlich traut. Wie entbehren feine Lichterfülle gern, wenn wir uns vorstellen, wie viel nötiger die weißen und bunten Rergen im Schübengraben find. Es ware unverzeihliche Berichwendung, wollten wir die ohnehin fnappen Rergen unferem Beihnachtsbehagen opfern, während fie im Gelb oft die einzige Beleuchtungemöglichkeit bieten. Die Beit zwifden Beibnachten und Reujahr empfängt noch ihr besonderes Gepräge durch den Umtausch nicht befriedigender Weihnachtsgeschanke. Das ganze Jahr hindurch friftet ber fleine Bermert auf ben Gintaufsgetieln: "Obne Rudgabe biefes Bettels tann tein Umtaufch ftattfinden", ein siemlich unbeachtetes Dafein, aber nach Beihnochten fommt er gu Ehren. Damit beginnen wieder für bie Geichaftsinhaber rubelofe Tage. In Geschäften, die ausschließlich Geschenkarittel führen, schaht man g. B. ungefahr ben britten Teil aller am britten Feiertag borgenommenen Ranfe als Umtaufch von Weihnachtsgeschenken. Aber auch bas geht vorfiber und mit dem neuen Jahr tommt mahlich alles wieder ind gemobnte Geleife.

Deutscher Frauendank.

Die bereinigten Frauenbereine Bies. babens - 60 Bereine mit ca. 10 000 Mitgliebern - unter dem Chrenvorfit ber Frau Pringeffin Glifabeth zu Schaumburg-Lippe und unter bem Borfit von Frau A. Reben, Frau Brafibent Ernft und Fraulein Gelbmann, richten, wie aus bem Angeigenteil berborgebt, gur Jahreswende an alle Frauen ber Stadt einen Aufruf mit der Bitte um Baben für bie Rriegefpenbe beuticher Frauenbant 1915. Die Sammlung ift bestimmt gur Beschaffung von Mitteln ffir Unterftühung ber Familien gefallener Krieger aus heer und Marine und der Familien bon Kriegsbeschäbigten aller Baffengattungen. Die Spende foll biejenigen Mittel eradnaen, bie einerjeits von ber Rationalitiftung fur bie Sinterbliebenen gefallener Krieger, andererfeits von bem Reichsausschuß für Inbalibenfürsorge gur Berfügung gestellt werben. Bor allem foll bie Rriegsipende beutscher Frauenbanf verwandt werben, um den Kriegswaisen eine entsprechende Schul- und Berufsausbildung au verschaffen, die es ihnen ermöglicht, fpater felbitanbige, unabbangige Stantaburger gu werben. Ferner ift fie gebacht als eine Unterftützung für bie Ungeborigen, insbesondere Mutter gefallener Rrieger, für welche durch floatliche Renten nicht ausreichend geforgt ist, und für bie Familienglieder von Ariegsbeschädigten, die am eigenen Erwerb verhindert find. Die Sammlung ift eine ein malige und umfaßt bas gange Deutsche Reich. Der Betrag foll gur Balfte ber Rationalftiftung für Familienfauforge und zur anderen Balfte bem Ausschuft für Kriegsbeichabigtenfürforge zugeführt werden mit der Maßgabe, daß die Bertreterinnen ber Frauenverbande über die aus diesen Mitteln gu gewährenden Unterfritungen mit zu entideiben haben. Frauendant beist die Spende, weil fie ein Zeichen bes Dankes ber beutschen Frau an Die Denmer fein foll, Die Gefembheit und Beben opferien, um bas Gaserland gegen ben Einbruch bes Feindes gu ichuten, ein Dant an ihre Angeborigen und Sinterbliebenen. Groß ift die Bahl ber Bittven und Baifen. größer bie Bohl ber Kriegebeschäbigten, barum, beutsche Frauen, öffnet berg und Sand biefer erften, großen, gemein-famen Sammlung im neuen Jahr. Gelbfpenben werben entgegengenommen: burch bie Borstände der Frauen-bereine, die Schatmeistelln Frau J. Kunken, Sändel-straße 2, in der Geschäftssbelle Oranienstraße 15, 1, zwischen 10 bis 19 Uhr vormittags, sowie bei ber Deutschen Bank Ronto "Rriegsspenbe beutscher Frauenbant".

#### Regelung des Derkehrs mit Caftkraftfahrzeugen.

Der Bunbestat hat auf Grund bes § 6 bes Gefebes iber ben Berfehr mit Kraftjahrzeugen vom 8. Met 1900 bie boberen Bermaltungebehörben erendehtigt, für bie gum Berfebr gugelaffenen Baftfraftfahrzeuge auf Untrag bes Gigentumere bon ber Borichrift im § 3 Mbf. 2 ber Werorb. nung über den Berkehr mit Krastfohrzeugen von 3. Februar 1910 und 21. Juni 1913, wonach bie Blabfrange ber Sabegeuge mit Gummi ober mit einem anberen elaftifchen Stoff bereift fein muffen, Befreiung zu gewähren. Die Grmachtigung gilt auch für folde Laftfraftfahrgenge, die weiterhin gum Berfehr gupelaffen werben, fofern fich biefe Babugenge am 31. Dezember 1915 im Deutschen Reich ober in ben bont ben beutiden Truppen befehden feindlichen Gebietsteilen befinben. Die bodfigufaffige gabrgeichwinbigfeit betraat bei ben mit nicht elaftischer Bereifung gugelaffenen Laftfraftfahrzeugen: fofern bas Gefamtgewicht 5,5 Tonnen nicht überfteigt, außerhalb geschloffener Oristelle 15 Rilometer, innerhalb geschloffener Oristeile 12 Rilometer in ber Stumbe, und fofern bas Gefantgewicht 5,5 Tonnen überfteigt, angerbalb geichloffener Oristeile 12 Rilometer, mmerhalb geichloffener Ortsteile 8 Rilometer in ber Stunde. Die Jahrgeichnsindigfeit fann, wenn die Berhaliniffe es erforbern, von ber boberen Bermaltungsbehörbe auf ein geringeres Dag fesigefebt werben. Die Erlaubnis gur Berwendung einer nicht dafeifchen Bereifung ift bon ber hoberen Bermaftungebeborbe mit auf jebergeitigen Biberruf gu erteilen. Sie gilt nur fur ben Begirf biefer Behorde, fofern nicht im Gimbernehmen mit ben in Betracht fommenben benachbarten Behörben ein weiteter Berfehrsbegirt festgescht wirb. Die Borfchriften finden auf Unbangemagen binfichtlich ber Befreiung ben ber Borfchrift im § 25 Abf. 1 Rr. 3 ber Benoebnung bout 8. Februar 1910 und 21. Juni 1918 mit ber Maggabe entiprechende Amvendung, daß von einem Lastfraftfahezeng nur ein mit nicht elastischer Bereifung verfehener Anhangewagen mitgeführt werben darf, und bog bie gulaffige Dechtigeftwindigfeit außerhalb geschloffener Ortoteile 12 Risometer und innerhalb gefchloffener Ortateile 8 Rilometer in ber Stunde beträgt. Die neuen Boufchriften treien mit bem 1. Januar 1916 in Smalt.

Kriegsjur, baumelnden Englandern und Frangmannern, | aus Frankfurt, dem Schmud aus Oberstein, dem Rupfergeug taum noch etwas fah. Die Barenhäuser hatten Schlachtens aus Schweningen, ben Fabencen aus Rubolfftabt, ben Wessern panoramas aufgebaut, die Beschiefung von London und fühne aus Solingen — ber "Temps" jählt es gewissenhaft auf. Er Taten ber U-Boote borgeführt. 3m Lichterüberfluß befigunten die Meinften riefige Buppen, die man bis zu einem Meter Eroke jest icon für 2 DR. 50 haben fann. In einzelnen Bafaren war die Rachfrage fo rege, bag alles wie ausgeräumt ichien. Die Uniform-Musruftungen fur bie jungften Biepmate, die Trommeln und Trompeten, die Bleifoldaten - in ber Gile and noch bulgarische -, barum rik man fich ebenfo fehr wie um die Kriegsgeduldspiele, bei benen die höchsten Megeln ber Strategie zu erlernen fein follen. Manches Bubiche und Reue, bas uns nicht verzweifeln lagt, bag bie deutsche Spielzeuginduftrie nach dem Krieg ihren Weltmarkt belb gurilderobern with.

In einem "Temps"-Artifel, ber uns beute gufliegt, lefen wir, daß auf ben Barifer Boulevards in Beihnachtsbaraden biesmal nur echtefte frangofifche "Cameloterie" porbanden ift und fein beutsches Spielzeug. Ber meiß, mer weiß! Un ben ausgestellten Buppen will ber "Lemps"-Redafteur "endlich" nicht mehr bas fterje Lächeln ber Murnberger Buppentopfe gefeben baben. Denn jeht barf man es ja ben Frangeien gefleben, bag bie Buppchen, bie fie bormals für Dufter bes feinften Barifer Geichmads hielten, famtlich übern Rhein gefommen waren, weil man Borgellan- und Belluloibpuppenfopfe in großer Auswahl und billig nur bei ben "Boches" berftellte. Polizeiprafekt Lepine, ber den Spielzeug-Chaubinismus erfand, triumphiert. Bon ben 3000 Ausftellern feines Concours Lépine stehen swar 1800 im feinblichen Feuer; aber bie gurudgebliebenen muften fich boppelt und erfanben. . . Bon ben beutiden Buppen ift man befreit, von bem faliden "article de Paris" aus Leipzig, bem mechanischen Spielzeug ans Rirnberg, ben Glaswaren aus Gablong, den Lederwaren

M

OIL SE

Morgen-Mudgabe. Erftes Blatt.

Rriegsandzeichunngen. Auf dem Ballan erwarb fich bas Giferne Kreus 2. Rlaffe ber 18jahrige Kriegsfreiwillige Wigefeldwebel b. R. Karl Franle, Sohn bes Regierungsfefretars Rarl Frante in Biesbaben. - Dem Behrmann im Sandwehr-Infanterie-Regiment 80 August Wader aus Wesbaden wurde die Deffische Tapferkeitsmedaille verliehen.

Die Breugifche Berinftlifte Rr. 413 fiegt mit ber Lifte Rr. 5 ber aus Franfreich gurudgefehrten preugischen Austaufchgefangenen, ber Baverifden Berluftiifte Rr. 243 und ber Sächfischen Berluftlifte Rr. 289 in ber Tagblattschalle (Ausfunftofchalter lints) fowie in der Zweigstelle Bismard. ring 19 gur Ginfichtnahme auf. Sie enthält u. a. Berlufte ber Infanterie-Regimenter Rr. 88 und 117, ber Referve-Infanterie-Regimenter Rr. 88 und 223 fowie des Landwehr-

Infanterie-Regiments Rr. 118.

Bafete für Bulgarien, Griedenland und bie Türfei. Die bulgarifche Postverwaltung flagt immer noch darüber, daß die Berpadung ber für Bulgarien, Griechenland und bie Durfei bestimmten Bafete vielfach nicht ben bestehenben besonders ichwierigen und umftandlichen Beforberungsverhältniffen entipreche. Da bie Balete oft umgelaben, gum Teil auf Dampfern beforbert werben und bisweilen langere Beit in größeren Stopeln logern muffen und unter biefen Umftanben ben Einwirfungen von Drud, Stog und Bitterungsverhaltniffen in bobem Dage ausgesett find, ift eine besonders ftorte und forgfaltige Berpadung und Berichmurung ber Genbungen unbebingt erforderlich. Ungenügend verpadte Valete nach den bezeichneten Ländern werden fünftig bon ber Boftbeforberung ausgeschloffen werden.

Innstig bon der Polisen. Die "Singervelohen werden.

— Rieine Rotigen. Die "Singervereinig ung" wird fich am Arijahrstag, norgans um 11½ ühr, am "Eisenen Siegefried" versammeln und einen Stiffungsnagei einschlagen. Bei dieser Feier wird der Vorsähliche der Tereinigung eine Ansprache halten, anch werden einige patriotissche Edder vom Vortrag kommen. — Die seit 1879 unter dem Admen "Kaiser vom Vortrag kommen. — Die seit 1879 unter dem Admen "Kaiser vom Vortrag kommen. — Die bestebende Stiffung versichert softenstei lebenstängliche Kenten, zahlder dem vollendeten 55. Ledenssiahr ab, gegen zwanglose Einlagen, mit welchem in sedem Alter begonnen werden kann. Frotektor der Stiftung ist der deutsche Krontpring. Köbere Auskunst erteilt die Zahlselse Gebrüder Arter, Banlgeschöft, Wiesbaden, Kheinstraße 95.

#### Aus dem Vereinsleben.

Dorberichte, Dereinsversammlungen.

\* Im "Frauentlub", Oranienftraße 15, 1, findet Donners-tag dieser Woche, abends 7 Uhr, eine Weibenachtsseier mit Konzert statt unter gittger Mitwirfung der Königl. Hospernsangerin Frau Dr. Dans-Soepssel,

#### Proving Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

ht. Bocht a. M., M. Dez Die ftabtischen Körpericaften er-nannten ben bisberigen Stadtverordneten Dr. Blant aus Anlag feines Fortzuges bon bier gum Ehrenburg er ber Stadt. Dr. Blant hat fich um bas Finangwesen ber Stadt hervorragenbe Ber-

#### Nachbarstaaten u. Provinzen.

p. Maing 28. Des. Im Turnsaal des ehemaligen Realgymnastums sind die 66 Eintwürfe ausgehellt, die auf ein Preikaus, dreiben aur Erlangung eines Kriegswahrsteichen aur Erlangung eines Kriegswahrseichnete Entwurf seigt eine Säule, die mit einem eifernen Kreuz befrönt ist. Drei Keinere Gäulen, die diese umgeden, tragen allegorischen Figurerischmad. Der Ritter Wortin auf einer Säule aus Eichendols erdielt den L. Preik. Beide Entwürfe stammen den

ben Herren Baurat A. Gelins und L. Lipp. Einen zweiten Preis erhielt noch Ih Schöll-Tüljelborf. Dritte Breise fielen auf E. Weinschenf, A. Schep, Ebr. Musel, E. Arneld. Die ausgestellten Arbeiten sind in der Bali des Borwarfs nicht odne Mannigfaltigkeit. So wurde der "Arruzer Mains" einmal in flotter stahrt, ein anderesmal im Angendisch des Unterganzs gewählt. Es sinden sich Adler, auf dem Erdball sigend, nich dem Juruf "Haller aus!" Andere Abler ruhen auf Säulen. Häufig begegnet man dem "Mainzer Rad". Es ist von Schwertern delchüpt, rollt der Zukunft entgegen, zerwalmt auf seiner Babn eine Schlange. Eisengepanzerte Fäulte mit Schwertern, Siegfried, Pforten mit Ehrentaseln, eine deutsche Eiche mit detendem Anaben, die Kalierfrone auf einer Säule u. a. m. befruchteten die Phantosie der Künster.

Gerichtssaal.

Tz. Leipzig, 23. Dez. Wegen sabriāisiger Tötung sind vom Landgericht Biesbaden am 17. September die Wichtige ledige Margareis Nieg mann in Münster zu 9 Monaten und ihre Mutter, die Witwe Niegmann, zu 5 Monaten Gefängnis der urteilt worden. Die Tochter hatte ein uneheliches Kind gedoren, odne die ersproderlichen Borsehrungen zu tressen und ihre Mutter adzehalten, Debamme oder Arzi zu dollen. Das Kind wurde ins Beit gelegt und zugedeckt. Die Wutter sagte dann, sie kümmere sich nicht um das Kind und ging weg. Das Kind war später tot und ist entsieder insolge mangelnder Hürforge gestorden oder unter der Deserpsicht. Auf die Kevision der Kriver A das Kreichs zu der icht das Urteil auf, soweit es gegen sie ergangen war, und verwies die bas Urteil auf, soweit es gegen fie ergangen war, und verwies die Sache an bas Londgericht zurück, ba gegen sie ein fahrlassiges Berbalten nicht ausreichend sestgestellt ist. Die Revision ber Locker bagegen wurde als unbegründet verworfen.

#### Meues aus aller Welt.

Eine solgensäwere Dampstesselson. Berlin, 27. Dez. Ein schweres Explosionsunglich hat im Dause Olbersktraße 2 in Charlettenburg ein Menschenleben als Opser gefordert. Det weitere Bersonen nurden zum Teil sehr schwer derleht. In dem genannten House sollte eine Brode der reparierten Deizung dorgenommen werden. In diesem Zwed datte sich der Fortier des Erundsücks. Siehmaun, mit mehreren Baudondvorteren nussammen in den Kesselkaum begeben. Bishlich ersäulteter eine gewaltige Explosion das ganze Gebände und eine Stichslamme schlag aus dem Resselhause dies in den Treppenraum empor. Einige Säusen darsten infolge des Lustungs, zahlreiche Kensteckben sertpeangen. Treppen und Wände wurden beschädigt. Es wurde selvst die Charlettendurger Freuerwehr alermiert. Der 18 Jahre alte Schlosterlehrling Gustad Medlenburg datte so schwenze drondwunden und Anadendrück erslitten, taß er auf dem Wege nach dem Krankendaus kard.

Durch Achtenorddass vergistet. Berlin, 27. Des. Der L.M. meldet aus In da pe it. In einem Borocte sind 4 Bersonen an Achtenogen ersticht, eine sünste bannte ims Leben gerusen werden.

werden.

Serbische Schweine. Dresden, I. Des. Mehr als 1700 serbische Schweine wurden in den lehten Tagen auf dem städtischen Schlachtriebbof in Dresden für die Militarverwollung geschlachtet. Beitere Schweinesendungen aus Serbien und den anderen Baltanstaaten werden in den nächten Tagen erwartet.

Am Christbeum berbrannt. Dresden, I. Des. Das sechstädige Kind einer dort in der Holbeinstraße wohndosten Familie sindete in Thressendicht der Eltern selbst die Lichter des Christbaumes an. Die Kleider singen dadei Feuer und das Kind berdrannte.

Bergmannelos. Dort mund, I. Des. Auf der "Massen schweise gedagenenen Sprengschen Schwengenenen. Surengschusse getötet

Der Iod auf den Schienen. Gumbinnen, I. Des. Auf

Der Tod auf den Schienen. Gumbinnen, 27. Des. Auf der Eisenbahn zwischen den Stationen Bendrinnen und Inferdurg wurden am Abend des ersten Weihnachtsseitrages ein erwachtener Sohn und zwei jüngere Madchen, die mit ihrem Bater das Gleis entfang gingen und einem Gaterzuge auswichen, von einem D-Zug, ber auf dem zweiten Gleis herankam, erfast und auf der Stelle getötet. Der Bater kam mit leichten Berkehungen dabon.

Mordtat eines Tobiüchtigen im Armenhans. Wenner (Officesland), 27. Dez. In der letzen Rocht bat ein Injasse des Armendouses zu Stapelmoor, namens Kosema, in einem Tobiuctsensall eine Mitbewohnerin des Hauses sowie einen keinen Anaden durch Messerkiche ermordet und einige andere Bersonen leicht ber-Beener (Of lest. Der Morber murbe berhaftet.

#### Briefhasten.

Die Schrifteitung bes Wiesbabener Tagblatts beanwortet nur ichriftige Anfragen im Brieffaften, und gwar ohne Redesverkindlichteit. Beiprechungen Winnen nicht gewährt werden.

2. 12. Der übergablige Bigefeldwebel mit Offigiersafpiranten-Dualifikation erhält Unterossisierlähnung auch mährend des Deimaturlandes, solern er im Belde steht. Besindet er sich in der Garnison, so erhält er mährend des Uriands keine Löhnung. Fran B. in M. Die Sache läßt sich ohre Unterlagen nicht berreiten. Bir empfehlen Ihnen, einen dortigen Rechesanwalt zu

Rate zu gieben. E. G. 18. Sie muffen fich bei der Behörde meiden, bei der Sie eintreten wollen, Oberbergamt in Bonn, Regierung, Eisenbahn, Ge-

Tagblatt : Sammlungen.

Es gingen bei und ein: Für erblindete Arieger: Fil. Weimer 5 M., Fel. Emma Mend 10 M., Rechtsantocht Blodert bler, Avolfschlee 11, aus einer Beleidigungsfache 20 M., R. S. 22 M., D. B. 20 M., gusammen disher 8324 M. 50 Bi.; für Kriegsfandeilben: From Rody, Simmermeister, 10 M.; für das Rote Arenz: J. Ex-dod 50 M., Fran Dr. 6. Beihnachtsspende im blinde Arteger 1 M., geleinmen disher 8764 M. 50 M.; für das Rote Arenz: J. Ex-dod 50 M., Fran Dr. 6. Beihnachtsspende im blinde Arteger 1 M., geleinmen disher 8764 K. El. für das Note Arenz: J. Ex-dod 50 M., A. A. Wiesbaden, J. M., gelammen disher 266 M. 28 Bi.; sür das Kanlinenkilt: F. El. für Eduglinge 20 M., Kentner Chr. Zauber 5 M., Gildow 10 M., infammen disher 109 M.; für die Augenkeitanskalt: E. Bluß 5 M., F. El. 20 M., Frl. M. D. 10 M., R. Wiesbaden, L. M., gel. Tr. Eilenlind für blinde Arieger 5 M., A., Wiesbaden, L. M., gel. Tr. Eilenlind für blinde Arieger 5 M., A., Wiesbaden, L. M., gel. Luft 5 M., A. E. 10 M., E. 11 M., L. M.,

#### Handelsteil. Deutsche Reichsbank.

W. T.-B. Berlin, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht) In der nbgelaufenen Bankwoche nahm der Goldbe-stand bei der Reichsbank um 3.5 auf 2441.3 Millionen Mark ab. Bei den sonstigen Veränderungen ist zu beachten, daß infolge des Weihnachtsfestes und des bevorstehenden Jahreswechseis ein vermehrter Bedarf nach Zahlungsmitteln eingesetzt hat. Bei der Steigerung des Notenumlaufes um 170.6 Millionen entfallen 58 Millionen auf kleine Noten. Die Darlehnskassen wurden, größtenteils wegen der weiteren Einzahlungen auf die Kriegsanleibe, mit 200.2 Millionen neu in Anstruck genommen und der Gesamtdarlehnsbestand erhöhte sich auf 1519.1 Millionen. Die Kapitalanlagen der Reichsbank erhöhten sich um 149.6 Millionen und die bankmäßige Deckung allein um 180.5 Millionen. Bei Zu-sammenrechnung der Neubelastung der Darlehnskassen und der Reichsbank ergibt sich eine neue Inanspruchnahme von 349 Millionen, die in der Zunahme der fremden Gelder um 280 Millionen ein Gegengewicht finden. Die Erhöhung der sonstigen Aktiva um 124.5 Millionen hängt mit der Einlösung der am 1. Januar fälligen Zinsscheine von Reichsund Staatsanleihen zur Rechnung der Anleineschuldner zusammen. Die Golddeskung des Notenumlantes vormindert sammen. Die Golddeckung des Notenumlaufes vermindert sich von 40 Proz. auf 38.9 Proz., die Deckung sämtlicher täglich fälliger Verbindlichkeiten durch Gold von 31 auf 29.4. — Auf die 3. Kriegsanleihe waren bisher pflichtgemäß 75 Proz. zu zahlen, tatsächlich sind bis 23. Dezember gezahlt 91.4 Proz., gleich 11 111.9 Millionen. Mithin sind seit 15. Dezember 349.9 Millionen neu eingegangen, von denen 233.8 Millionen mit Hilfe der Darlehnskassen gezahlt worden sind. Insgesamt haben diese für die Zwecke der 3. Kriegzanleihe nur 781.2 Millionen hergegeben.

#### Die Rheinschiffahrt im Kriegsjahr 1915.

In der am vergangenen Freitag in Duisburg stattge-fundenen Jahresversammlung der Schiffer-börse erstattete Syndikus Dr. Schröder den Geschäftsbericht, dem wir u. a. folgendes entnehmen: Die Wasserverhältnisse des Rheinstroms können für das verflossene Jahr, abgeschen von zeitweise vorhandenen Störungen, wiederum als günstig bezeichnet werden. Der Betriebsaufwand hat sich wesentlich erhöht, einmal weil die Löhne für das Schiffspersonal stark stiegen und weil zum anderen sich die Betriebsstoffe, insbesondere für die Schleppunternehmungen, außerordentlich verteuerten. Eine entsprechende Erhöhung der Frachtsätze war bei dem Mißverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage von Kahn-raum und Schleppkraft, insbesondere infolge der Unterbindung des Seeverkehrs, während des Krieges nicht zu erzielen. So war die Lage der Rheinschiffahrt im verflossenen Jahre schlecht. Wenn die Frachten nicht noch unter den Stand von 1914 gesunken sind, so ist das dem Kohlenkontor zu danken, das mit Rücksicht auf die Partikulierschiffer einen weiteren Rückgang der Frachtsätze verhindert hat.

Der Rheinschiffahrt wäre es während des Krieges wohl besser ergangen, wenn sie zu einer zweckentsprechenden Organisation zusammengeschlossen wäre. Daraus hätten sich für die einzelnen Betriebe mancherlei Vorteile ergeben

müssen und der Rheinschiffahrt hätten sich ungleich größere Aufgaben, als ihr gestellt waren, übertragen lassen. Offenbar hat es an einem Plane zur Ausnutzung der Wasserstraßen im Kriege gefehlt. Es verdient Aufmerksamkeit, daß die Privathäfen, infolge ihrer Unabhängigkeit vom Staatseisenbahnbetrieb, im Kohlenverkehr während des Krieges verhältnismäßig viel größere Leistungen aufzuweisen haben als die öffentlichen Häfen. Dies war nicht nur für die Schiffahrt und die Zechen mit ihrer Arbeiterschaft, sondern namentlich auch für das ober-rheinische Wirtschaftsleben von großer Bedeutung. Es erhellt daraus, wie wichtig auch für den Staat am Nieder-rhein neben den fiskalischen Häfen die Privathäfen sind. Die Duisburg-Ruhrorter Häfen haben bei einer glücklichen Beendigung des Krieges eine außerordentliche Verkehrs-zunahme zu erwarten, für die gar nicht rasch genug die erforderliche Hafenerweiterung in Angriff genommen wer-

Der Verkehr auf dem Rhein-Herne-Kanal hat einen über Erwarten großen Umfang angenommen; er stellt sich für das Jahre 1915 auf etwa 3.3 Millionen Tonnen. In den ersten 9 Monaten dieses Jahres entfiel auf die Häfen am Kanal ein Verkehr von 1.5 Millionen Tonnen, während der Durchgangsverkehr 850 000 Tonnen betrug. Der Kanal hätte noch ungleich größere Dienste, namentlich in den Zeiten starken Wagenmangels, leisten können, wenn er nach den Wünschen der Beteiligten in größeren Ab-messungen gebaut worden wäre und von größeren Kähnen fähigkeit sollte befahren werden önnte schnellstens durch Herstellung einer Schleuse nach Ruhr zur Gewinnung einer zweiten Verbindung mit dem Rhein gehoben werden.

Mit dem Rückgang des Rheinschiffahrtsverkehrs ver-ringerte sich auch der Verkehr auf der Schifferbörse. Namentlich blieben die holländischen Schiffer in beträchtlicher Zahl aus, während die belgischen Schiffer schon in Friedenszeiten kaum die Börse aufsuchten. Nachdem jüngst das Belgische Frachtenkontor sein Maklerbureau in die Schifferbörse verlegt hat, wird diese nun aber auch der Mittelpunkt für die Frachtenabschlüsse im Verkehr mit Belgien werden.

Im ganzen hat 1915 die Rheinschiffahrt wie kaum ein anderes Gewerbe unter den Einwirkungen des Krieges gelitten, wenn ihr etwas die schweren Opfer, die sie bringen muß, erleichtert, so ist es die Zuversicht, daß diese Opfer nicht umsonst gebracht sein werden, daß die deut-schen Waffen einen ehrenvollen Frieden erkämpfen werden,

#### Berliner Börse.

\$ Berlin, 27. Dez. (Eig. Drahtbericht) Der heutige freie Verkehr an der Börse bewegte sieh in sehr ruhigen Bahnen. Die Tendenz erwies sich im allgemeinen als behauptet, doch war ein etwas schwächerer Unterton nicht zu verkennen. Deutsche Anleihen stetig. Baltimore, Ohio und Canada-Pacific etwas fester. Matter lagen Schiffahrts- und Industriewerte. Erdölaktien waren etwas stärker angeboten. Valuten allgemein fest, österreichische ziemlich behauptet. Geldsätze unverändert. Tägliches Geld 3 Proz. Privatdiskont 41/9 Proz.

#### Industrie und Handel.

\* Aus der Thüringer Spielwarenindustrie. Der Jahresbericht der Handels- und Gewerbekammer zu Sonneberg

für 1915 berichtet, daß auf dem Inlandsmarkte der Bedarf an Spielwaren, Puppen und Porzellan, als nahezu normal bezeichnet werden kann. Neben dem großen Ausfall an Aufträgen der feindlichen Länder stellte sich indes für die Spielwarenindustrie noch ein anderer Übelstand ein: große Verteuerung sowie tellweiser Mangel an Rohstoffen für die Spielwaren- und Puppenfabrikation. Nach manchen vergeblichen Versuchen gelang es, für ver-schiedene Stoffe Ersatz zu schaffen, zum Teil konnten Kunstprodukte Verwendung finden, die, wenn auch nicht unbedeutend teurer, doch dem Zwecke entsprachen.
Langwierige Verhandlungen erforderte es, einen der wichtigsten Rohstoffe, das Druckmehl, herbeizubringen. Be wurde schließlich erreicht, den dringendsten Bedarf zu decken, und noch in letzter Stunde wurde vom Reiche eine annehmbare Menge zur Verfügung gestellt, die es ermöglichte, die Weihnachtsaufträge, die aus Deutschland, Österreich und den neutralen europäischen Ländern vorlagen, zur Erledigung zu bringen. Kleine Preis-erhöhungen, die für die Fertigartikel hier und da durchgesetzt werden konnten, standen nicht im Verhältnis zu den Mehrkosten. Es war weit mehr der Drang, die Arbeit auf-rechtzuerhalten, die Kundschaft zu befriedigen, als lohnenden Nutzen zu erzielen, wenn die Aufträge zur Ausführung gebracht wurden.

\* Vom Bügeleisenverband. Der im Jahre 1906 errichtete Deutsche Bügeleisenverband löste seine Geschäftsstelle in Stuttgart auf, der Verband selber bleibt aber weiter bestehen, nur daß die Werke in Zukunft jedes einzelne für eigene Rechnung verkaufen.

#### Versicherungswesen.

— Württembergische Feuerversicherung auf Gegen-seitigkeit in Stuttgart. Vorläufige Geschäftsergebnisse im November 1915: Versicherungssumme: Erhöhung 5 803 209 Mark, Gesamtbetrag Ende November 1915: 2820137502 M. (Vorjahr 2718729611 M.). Prämien: im Monat November 465 897 M., vom 1. Januar bis Ende November 1915: 6 003 841 M. (Vorjahr 408 397 M. bezw. 5 761 871 M.). Ertrag des Vermögens: 25 056 M. bezw. 1 073 868 M. (Vorjahr 17 485 M. bezw. 941 623 M. Brandschäden 94 286 M. bezw. 1 413 318 M. (Vorjahr 122 085 M. bezw. 1 864 144 M.).

#### Marktberichte.

FC. Frueht- und Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 27. Dez. Bei äußerst ruhigem Verkehr war die Stimmung gegen die Vorwoche unverändert. Getreide geschäftslos. Die Nachfrage nach Futtermitteln ist gering. Leinkuchen 76 bis 78 M., Kokoskuchen 68 bis 70 M., Malzkeime 58 bis 60 M., Hopfentreber 52 bis 53 M. Kartoffeln 6.10 M. per 100 Kilo ab Station.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman."

Dauprichriftleiter: A. De ger bowit.

Serantworffich für ben politischen Zeil: Dr. phil. A. Delbt, für ben Unterhebtangstell B. v. Nauenborf: ihr Nachrichten aus Mersiaden und ben Randborbeguten: 3. B. d. Diefenbach, für "Gertaustunt". D. Diefenbach; für "Gertaustunt". D. Diefenbach; Bir "Gertaustunt". D. Diefenbach; Bir "Gertaustunt" und ben "Gerfelteben" is Codader: ihr den Dansbotton B. Eb; für der Angeigete und Retienbach der Bornauf: Hentlich in Mesbahen.
Deut und Hertieg der D. Gebellenbargischen hot-Gedbruckers is Mesbahen.

Spreiffunte ber Edeiftlelung: 13 68 1 8%.

#### Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Catform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

#### Stellen-Angebote

Beibliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

Doblfaumnaberinnen, Offerten burchaus perfett, gefucht. Offerten unter & 524 an den Tagbl. Berlag. Büglerin gefucht. Ding, Relleritrage 12, 1.

Beinbürgerliche Köchin
(25—30 Jahre) auf 18. Januar für nöheren Schiehiges Mähchen,
28. 525 an den Aagdl. Berlag.
das locken fann und alle Arbeit berrichtet, gesucht, sowie jung. Mädchen im Alter von 18—16 3. tagsüber gesucht. Kantine II 80er., Schierieiner Straße.

gesucht. Kantine II 80er., Schiediteiner Straße.

Sum 1. Januar
ein in allen Sausarbeiten erfahr.
ält. Mädchen gef. Rah nur abends
sim. 8 u. 9 Philippsbergstr. 1, 1 IIs.
Bleißiges Mädchen vom Lande
mit guten Zeugnissen auf sofort ober
später gesucht Luisenstraße 47, 1 r.

Sausmabden für beffere Arbeit gegen hoben Lohn gefucht. Aftoria-hotel, Sonnenberger Strafe 20.

Mabden für leichtere Rüchenarbeit gesucht. 25 Mf. Lobn. Connenberger Straße 20.

Dienstag, 28. Dezember 1915.

für Riche und Sousarbeit gefucht Minger Strafe 8.

Junges fraft. Mäbchen Smisarbeit dum 1. Januar ge-it Goethoftrage 14, Kart. Fleih, finderl. Dienstmädchen

mit gut. Zeugn. aum 1. Januar ge-jucht Georg-Augustirohe 5, 2 rechts. Tückt. Aleinmäbchen, welches locken fann, für gleich oder 15. Januar gefuckt. Zu erfragen im Tanbl.-Berlog.

Jung. Mähdien, w. burgerl. focht, gegen guten Lohn & 1. Jan. gefucht. Bismardring 11, 8 links. Junges Madden, Mter 15—16 Jahre, lagsüber gesucht. Pleisiges Rabden, das locen lann, gesucht. Kantine U/80, Schiersteiner

Junges Mäbchen für nachmittags bei ljähr. Kinde ge-fucht, welches auch leichte Hausarbeit mit berrichten muß. Räheres im Tagbl.-Berlog.

Gaubere Monatofrau gefucht Lorelehring 11, Bart. L.

monatemabden ober Frau tagbüber gefucht Mauergaffe 19.

Junge Mufmarterin für ben Bermitteg fofort gefucht Marentholer Strafe 5, 2 r. Aufwartung für 2—3 Bormittags-jeunden gesucht Körnerstraße 9, Bart

Stunbenfrau 3mal wöchentlich gesucht Renkeitrage 11, Batt.
Tücktige Waschrau
gesucht Renkouserstrage 3, Part.
Fran ober Mäbchen,
nicht unter 18 J., 8. Austragen ges.
Harberei Schenzunger, Emier Str. 4.

Orbentl. Laufmäbdjen per sofort gesucht. Leopold Gr. Burgstraße 5.

#### Stellen-Angebote

Maunliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Duditigen Stercotupeur bie 2. Schellenbergiche

Gewandten Buchhinder oder Papierarbeiter jucht die L. Schellenbergiche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Junger Hausburiche ouf sofort gefuckt. VB. D Ellenbogengaffe 11. 28. Dommer,

Retten ehrlichen Muslaufer fucht Färberei Kramer, Langgosse Tücktiger Fuhrmann gesucht Roonstraße 16, Kohlenhandlung.

#### Stellen-Beinche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Tücktige Stenstweistin mit eig. Schreibungsch. f. Heimarb., Mischriften, Berviellaltigungen usw. Näberes Herrngartenstraße 17, 8 t.

Bertänferin fucht
per 1. Januar ober spoter Stellung
in Lebensmittelbranche. Offerten u.
M. 822 an den Ragbi.Berlag.

Junges Mähche.
(Schilerin d. Abein. Weitf. Dandelstinle) s. Aufordst. sof. od. sp. Räh.
"Stellengesich", Albrechtitraße 3. 2.

Einfaches folibes Fräulein fucht Stelle in Tribotagengeschäft als Aufseberin, eb. auch Zuschneiderin. Angeb. u. B. 525 a. d. Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berional.

Gebist, junges Mäbden,

16 J. alt, mit gut. Sandidritt, in allen baust. Arbeiten bewandert, sucht bass. Stellung in Geschäft u. Mibbile im Saushalt gegen A. Lohn, bier oder Umgebung Wiesbodens, Angebote unter E. 96 an die Zagbt. Iweigielle, Bismardring 19.

Theorychesist luck Sansnerm.

Fürforgebezirf sucht Sansverw. für Kriegerwittve mit 1 Kind. Abe. im Zagbl.-Berlog. Yt

#### Stellen - Befuche

Mannliche Berjonen. Gewerbliches Berfonal.

Erfahrener Schreinermeifter fucht Meister- ober Bertrauensposten. Off. u. D. 524 an den Lagbl. Berlag.

Für arbeitswilligen, fleibigen, burchaus zuverl. Schwerborigen w. Sielle als Aubfer u. Gilberbuber ob. Beforg. v. Deizungen gesucht b. Fraul. Ufener, Rainzer Straße 62, Rriegsinvalibe fucht Beidaftigung. Off. u. & 96 an ben Tagbl. Berlay.

#### Stellen - Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

#### Rontoriftin,

berfest mit Schreibmasch., Stenogr. u. Buchbaltung, für dauernd sofort gesucht. Bewerbungen unter E. 524 an den Tagbl.-Verlag.

#### Dame

gewandt im Bertehr mit vornehmft. Bublitum, für Empfang und Buchführung (Stenogr. Schreibmasch.) gesucht. Es wollen sich nur gewisten-laste u. suberläsige Damen für diesen Bertrauenspost. melben. Off. u. S. 524 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Berfauferin

Damen-Ronfeftion aushilfs. weise gesucht.

Segall, Canggaffe 35.

Wir fuden für bie

#### Registratur

Ginfaufsabteilung unferer gur Erlebigung leichter fdriftlicher Arbeiten eine guverläffig arbeitenbe

## Dame

in bauernbe Stellung. Schriftl. An-gebote unter Angabe ber Gehalts-anfpruche an F200

Werner & Mers, Mainz.

#### Fraulein,

weldes vollfommen in Schreibmafch. u. Stenographie bewandert ift, wird ver 1. Januar von hiefiger größerer frabrik gesucht. Offert, mit Gehalts-anspr. u. 2. 524 an ben Tagbl. Berl.

Bewerbliches Berfonal.

#### Wejucht Rochin

ober einfaches Fraulein mit guten Zeugniffen über Charafter, Rochen u. Raben. Angebote unter 28. 522 an

ben Laght, Berlag. Gefucht für 1. Jan. ober 15. Jan. ein tücktiges

#### Rinderfräulein

zur Beauffichtigung meiner 4 Kinder von 8-9 Jahren, welches auch die Schularbeiten beaufsichtigen fann. Billa Bertha, Dambacktal 24. Sich vorzuttellen zwischen 2 u. 4 Uhr. Aelt. Ehebaar sucht fehr zuberl, eb.

Mlleinmädchen, Roden u. aller Sausarbeit er-gren. Kaifer Friedrich-Ring 86, 8.

Bimmermädchen gefudit. Gotel Bobengollern.

#### Siehen - Angebote

Manuliche Berionen. Raufmannifdes Berfonal.

fautionefabiger, abichluf. Tücht.

# ficherer

gum balbigen Gintritt gefucht. Off. unter U. 521 an ben Tagbl. Berlag. Off.

#### Lehrling

für mein herren- u. Anaben-Ron-feftions-Beidaft für Frühjahr 1916

Beinrich Bels, Martiftrage 34.

#### Lehrling

einer bieligen Zigarettenfabrit ge-il.cht. Offerten unter M. 524 an den Lagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

#### Cüchtigen Stereotypeur

fucht bie 2. Schellenberg'ide Dofbuchbruderei.

#### Tühtige Dreher und Schlosier

für Munition bei bochften Bohnen für bauernbe Arbeit gejucht.

Metallwarenfabrik Louis Buich Maing, Rheinallee 90.

Gewanbten

Buchbinder od. Papierarbeiter 2. Scheffenberg'iche Sofbuchbruderet. Biesbinben.

#### Melterer, militärfreier Sononer für beffere Runbichaft für bauernb

fofort gefudit. Gramer, Stiftftrage 24.

#### Für Zahntechnik

Lehrling mit gut. Schulbild. gefucht. Raberes im Tagbi. Berlag. Yx

mit wachsamem Dund zur Neber-nrachung des Fabrisgedietes während der Nacht sofert gesucht. Kur nüchteine aubertößige Bersonen mit guten Zeugnissen, auch Kriegs-beschädigte, kommen in Frage. Schrifts. Angebote mit der Aussche-"Rachtwachter" an

#### Werner & Merk, Mainz,

Erbal-Aabrif, Augelbeimer Mue, Balteftelle ber Gleftrifden.

Flotter, zuverläffiger

#### Hausdiener,

nicht unt. 17 3., per fofort gefucht. Joseph Wolf, Rirhgaffe 62.

## Hausburiche

mit beften Empfehlungen fucht Raufhaus Würtenberg Reugaffe.

#### Stellen = Beinche

Beibliche Berfonen.

Gebildete junge Dame mit icon. Dandichritt, in Buchführ., Stenogr. u. Rajchineniche, gut bew., fucht St. als Privatfefretärin o. dal. Off. u. G. 513 an den Tagbi. Berlag.

Fraulein

feit 6 Jahren im Bürp tätig, berfest in Stenographie u. Schreibmaschne, sowie mit allen Bürvarbeiten boll-ifandig bertraut, such sich zu ber-endern. Angebote unter 3. 525 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Gewerblides Berfonal.

#### 24jähr. Fraulein,

flint u. gewandt im Bimmerbienft, Servieren, fann auch etwas naben, sucht per fofort ober 1. Jan. Stelle in Benfion ober Privat. Offerten u. 21. 953 an ben Tagbt. Berlag.

#### Stellen - Befuche

Manuliche Berfonen. Bewerbliches Berfonal.

# Bauführer — Architett

militärfret, sucht sofort Stellung. Efferien bitte unter II. 524 an ben Lagbl.-Berlag.

Sausverwaltung. gesucht für 1. April, eb. früher, von Beamtenfamilie ohne Kinder. Angeb. unter H. 523 an den Tagbl.-Berlag.

## Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big, die Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Fimmern und weniger bei Aufgabe zahlbat,

#### Bermielungen

1 Bimmer.

Ablerftraße 35 1.8immer-Bohnung Ablerstraße 35 1-Zimmer-Wohnung jofort billig zu bermieten. 2431 Ablerstr. 43 1 Z., K., K., Jof. R. B. Ablerstr. 59 jdz. 2-R.-W., I. Apr. 2913 Bleichstraße 9, Ede Helenentraße 2, gr. Flozim. mit Kuche u. Kell. per 1. Jan. Raß. daf. bei Lobren. 2864 Dobh Str. 122, D., 1-R.-W. R. D. B. Glibsiller Str. 9, Stb., 1 Z., Kucke, Keller zu bm. Raß. Berwalt. 2815 Felbstraße 9/11, Borderh., 1 Limmer u. Küche jofort zu berm. 2891

audesheimer Str. 31, 4, 1, 1-3,-25. Sondriftr. 23, 3, 1 ich. 3. u. R., Ab. Icharnhorftitr. 42, D., 1-8,-23. R. 1 I. Schernhorstitt. 42, D., 1-8.-28. R. 1 L. Scharnhorstitt. 44, Gith., II. 3. u. R. Schiersteiner Str. 9 1-3im.-28. 2889
Schwalbacher Str. 21 Doch, I Sim. u. Küche per fofort zu berm. B9687
Schwalbacher Str. 83 Dachw., I Sim. u. Küche sofort zu berm. B420
Sebanstraße 5 1-3.-28. gleich. 2730
Taunustitt. 34, Oth. 2. 1 gr. Sim., Küche u. Keller, sofort. Rah. 2. St. Beistr. 6, Sib. S., I S. u. R., I4 mil., auf sofort ober später. Räh. Oth. 1. Wellerichtraße 15 1-8.-28 auf sof. Rah. Luisenstraße 19, B. 2717
Norfitt. 8, Brifs., I S. u. R. B18349
Varistr. 13 I ich. Sim. u. K. B14818
Bietenring 3, Oth., I S., R. R. R. D. 2.

Reller ab vm. Rāb. Bernoalt. 2815
Felbirabe 9/11. Borderb. 1 Bimmer

n. Riche fofott au verm. 2891
Refbir. 12, Dachn. 1 B. m. R. 2813
Frankenftr. 15. Dacht. 1 B. m. Rüche

a. gleich ab höter. 18 BH. Rüche

mit Rebenraum sof. ob. Ipat. 2415
Daligarier Str. 85 1 B. u. Rüche

mit Rebenraum sof. ob. Ipat. 2415
Daligarier Str. 6, O. 1 B. R. u. 85.

auf sofott au verm. 2895
Ruche sofott zu vermieten. 2555
Ruche sofott zu vermieten. 2555
Daligarier Str. 6, O. 1 B. R. u. 85.

auf sofott Rab. Bob. 1 L. 2729
Dermannstr. 22 1 B. u. R. 1. 1. 16
Dermannstr. 22 1 B. u. R. 1. 1. 16
Dermannstr. 22 1 B. u. R. 1. 1. 16
Dermannstr. 29, Mch. 1—2 B., St. sof. 5
Edwiditenstr. 14 1 B. u. R. 2825
Dochstr. 4 1—3.—28 0.6, Räb. doch. 5
Edwiditenstr. 14 1 B. u. R. 2825
Dochstr. 4 1—3.—38. Of. Räb. bof. 5
Edwiditenstr. 19 B. 28.—38. Of. 8
Rarlitr. 29, Mch. 1—2 B., St. st. st. steichstr. 29, St. im u. Ruche
gleich au verm. Rab. Bob. 1 E.

28terstraßer 37 1 Bim. u. Rüche
gleich au verm. Rab. Bob. au st. st. steichstraße 47, Stb. 2 Bimmer u.

Rettelbecktr. 20, S., 1—3.—38. B. 1564
Rettelbecktr. 20, S., 1—3.—38. R. 1664
Rette

Wohn, auf gleich ober spater.
Emfer Strage 69, Gth. 1. St., 2 8.
u. Zub. sof. ob. p. Räh. bat. 2874
Fanibrunnenftr. 10, Nanf. 2 8im.
u. Kücke. Räh. bei Letickert. 2855
Feibstraße 18, Stb., 2 8. u. R. 2388
Feibstraße 18 ichone 2-8.-Wohnungen,
Nanf. u. Bart., Abbahuh u. Gas.
sof. oder spat. zu vermeten. 2442
Feibstraße 19 2 8im. u. Kücke zu v.
Gartentelbstraße 55 neb. d. Schlachth.,
2-8.-88., ev. m. Stall f. 2 Kf., sof.
Eneifenaustraße 20, Stb., 2- u. S-8.,
Eneifenaustraße 20, Stb., 2- u. S-8., Gneisenauftraße 20, Oth. 2 u. 3-8.

Bohnungen zu verm.

B9582

Obbenftr. 24, O. 2-8.-38. f. 300 Mt.

Oalgart. Str. 3, Mtb., 2-8.-38. B9595

Cabarter Str. 6, Oth. 2-8.-38. B9595

Cabarter Str. 6, Oth. 2-8.-38. bets

fofott. Kab. Bod. 1 linfs. 2445

Selenenstr. 18, O. 1. 2-8.-38., 20 Mt.

Cellmundstraße 12, A. 2 8., Kide.,

Kabinett u. fonstiges Subebör, zu vermietten.

Käh. Laben.

Selfmundstr. 18, Oth. 2 8., R. u. 8.

Selfmundstr. 18, Oth. 2 8., R. u. 8.

Selfmundstr. 29, Oth. 1, 2-3-8.-38.,

Derberstraße 27 2 st. Frontsp. Sim.

mit Kücke. Käh. Bart. v. 2780

Serrnmühlgasse 3 eine 2- u. 3-Sim.

Bohn. mit Subebör zum 1. 3an.

au verm. Käh. im Laben.

Liss

Sirickgraben 10, B. 2-Sim. Bohn.

zu verm. Räh. 1 St. v. 2770 Gneijenauftraße 20, Oth., 2. u. Siridgraben 10, B., 2-Sim.-Bohn. su verm. Nöh. 1 St. L. 2770 Diridgraben 16, 1. St., 2-Sim.-B., Abicht u. R., jof. o. ip. R. B. 2481 Sochitättenstr. 6/8 2 Wohnungen von je 2 Limmer u. Lubebör. Nach das. u. Scharnhoritstraße 48, 1. B18999 Sochitr. 10, 1. schöne 2-8. Wohn bill. Sociffer. 10, 1, schöne 2-3.-Wohn. vill.
Iahnstr. 29, Gh., 2 S., K., Gas. 2862
Iahnstraße 42, Sih, Bart., 2-8.-W.,
Ischamisberger Str. 4 2-8.-W.,
Ischamisberger Str. 5, Sdb. Socho.
u. Stb. Dach, 2-8.-W. a. sof. Rah.
bof. u. Luisenstraße 19, B. 2736
Karifir. 44, Bdb. 1, ichone 2-Kim.-W.
sof. oder später. Räh. Bart. 2447
Kellerstr. 31 2-Kim.-Wohn. zu verm.

3 Simmer.

Abethelbstraße 61, Sth. Dachst. u. B., neu berger. 3-8,-Wohn. billig zu verm. Rah. Borberh. 1 St. 2386

Eltviller Strafe 6 3-Sim. Bohnung 8. St., mit 8. u. 2 Ballons, eu 1. Abril su vm. Rab. Bart. I. 2860

3. St., mit 3. u. 2 Ballons, eur 1. Meril zu vm. Nah, Bart. I. 2865 Climilee Str. 8 ift eine 3-8. Bohn. Au derm. Wah. 2 St. Linis. 2867 Climilee Str. 12. Rith. 8-8. St. 1.4. Climilee Str. 12. Rith. 8-8. St. 1.4. Climilee Str. 12. Rith. 8-8. St. 1.4. Climilee Str. 14. E. I. mod. frd. Greek St. 12. Rith. 8-8. St. 1.4. Climilee Str. 14. E. I. mod. frd. Greek St. 12. Rith. Bohn. mit vollit. Bad. Greek St. 12. Rith. Gonneni. 2888 Relbitrade 19 ichone St. 3im. Bohn. Welbir 22 3-8. B. mit Abidd., mil. 25 Rt. Nah das d. Rullee, I. St. Friedrichte. 44. d. I. 3 gr. 3. R. fof. au derm. Met. 4. N. ung. 2919 Georg Augustin. 8 8 8. u. R. d. B. Gerichtstraße 1 8-8im. B. m. Bud. gleich ob. foat bom. 2 St. L. 2370 Uneifenauftr. 2. I. Ede Chickerpl. fonn. 3-8. 28. fof. od. fp. B14677 Oneifenauftraße 21. Sonneni. archiv. 8-8. Bohn. 10f. od. fpäter. B 9621 Göbenstraße 20 freundi 3-8im. St. au derm. Wah. b. Sausmitz. 2400 Göbenstraße 20 freundi 3-8im. St. au derm. Wah. b. Sausmitz. 2400 Göbenstraße 20 freundi 3-8im. St. 28. Bohn. 10f. od. fpäter. 2520 Gößenstraße 24. Greine Rullage 2 Brim. Ruche u. Rungerbe bald zu derm. B18221 Gunas. Wolffireste 14 3 Sim., St. de. 2 Beh., Boll., foi. od. fpäter. 2520 Säsnergaße 16. I. Grage. Rurlage 2 Brim. 1 Boll., Ruche u. Subeh. foi. od. fpäter. 2520 Säsnergaße 16. I. Grage. Rurlage 2 Brim. 1 Boll., au d. Rod. 28. Bohn. Boll., au d. Rod. 2718 Sellmundit. 27. R. a. d. Doob. Str., Ichine S. Rim. Bobst. foi. od. fpät. Sellmundit. 27. R. a. d. Doob. Str., Ichine S. Bim. Bohn. foi. od. påt. Sellmundit. 23 R. a. d. Doob. Str., Ichine S. Sim. Bollmundit. 37. Erth. 8-8. B. 25.25 Sellmundit. 39 8 Simmer u. Ruche foiori zu dermieten. 2882

berm. Ras. 1. Stod regne. Stim. Raifer-Brichrich-Ming 41, B., 3-8im.

Raifer-Friedrich-Ming 52 herrschaftl. febr geräum, schöne 8-Jim.-Wohn.

febr geräum, schone S.Sim. Wohn, auf 1. Abril zu vermieten. Räb. dasselhet dei Schwant. 2800 Marikr. 5, 1 St., 8 Zim. u. Kücke in restigom Sonie auf 1, Abril zu berm. Rah. 1 St. finds. 2023

Rapellenstr. 49, Gib., 3-Zim.-Wohn.
auf soider zu vermieten. 2361
Rarlitraße 33 schöne 3-Zim.-Wohn.
m. Balf. u. Zub., 1. St., sof. ob. id.
zu berm. Käb. Bart. links. 2582
Rarlstraße 36, 1. gr. 3-Z. m. gr.
Geranda tofort oder spater zu dm.
Kirchgasse 7, 2. Hib., 8-Zim.-Wohn.
sosori zu dermieten.
Alarenthaler Str. 3, D. 2, 3 Z. u. K.
Kleißtraße 5, 1. Stock, 3-Zim.-Wohn.
soider oder spater zu derm. 2523
Rleißtraße 5, 1. Stock, 3-Zim.-Wohn.
soider oder spater zu derm. 2523
Rleißtraße 5, 1. Stock, 3-Zim.-Wohn.
soider oder spater zu derm. 2523
Rleißtraße 5, 1. Stock, 3-Zim.-Wohn.
soidendirchse 12, W. 1. 2401
Rlosstocktr. 11. schöne Hid. 3-Zim.
Robitsocktr. 11. schöne Hid. 3-Zim.
Sürnerstraße 5 sch 3-Zimbohn. per
1. April 1916. Käb. B. 1. 2900
Lehrstraße 33 3-Zim. 35., Adril.
Lothringer Straße 34, 1. zr. 3-Zim.
Robitunger Straße 34, 1. Zim.-B.,
2 Bis., Speisel., Bod. soi., b50 Lk.
Lethringer Straße 34, 1. Zimmer.
Robnung, Breis 490 Lk. B 15499
Luisenstr. 43, sch. 3-Zimmer.
Bohung, Breis 490 Lk. B 15499
Luisenstr. 43, sch. 3-Zimmer.
Bohung, Breis 490 Lk. B 15499
Luisenstr. 17 3-Zimmer.
Bohung au der Luisenstühl. 2536
Marstiftr. 17 3-Zimmer.
Bohung au der Luisenstühl. 2536
Marstiftr. 22, Sib. 2, sind 8 Zim. u.
G. soi ob shott zu dem. Käb. des

Abethelbitraße GI. Sih. Dachit. u. E., neu berger. 3-3, Wohn. billig zu verm. Rah. Borberh. 1 Gt. 2356 Mbekeibstr. 68, Erdgeicheh im Gote. 3-8im. Wohn. 19t. ob. 19äter. 2808 Ablerkt. 7, Ifh. 166. 3-8.-W. 23 W. Ablerkt. 7, Ifh. 166. 3-8.-W. 23 W. Ablerkt. 7, Ifh. 166. 3-8.-W. 23 W. Ablerkt. 26 S. 28. 19t. od. 19ät. 18beiltraße I 8 Sim. u. Buded Rah im Speditionsbüro. B 9611 Abolitir. 5, Ebb. 3 u. Stb. 2, 8-81m. Wohnung zu vermieten. 2507 Alberchiftraße 36, 2 Stoof. Ichone 3-81m. Bohnung zu vermieten. 2507 Alberchiftraße 36, 2 Stoof. Ichone 3-81m. Bohnung zu vermieten. 2507 Alberchiftraße 36, 2 Stoof. Ichone 3-81m. Bohn mit Rubehör. Käh. Erdgeichoh, dei Jendruich. 2509 Bertramstr. 14 Ich. 8-8.-W. m. 200. Bertramstr. 14 Ich. 8-8.-W. m. 200. Bertramstr. 14 Ich. 8-8.-W. m. 200. Bertramstr. 19 Mith. B. 8-8.-W. 1. 0. Ip. W. B. Bertramstr. 19 With a 8-8.-W. 1. 0. Ip. W. B. Bertramstr. 23 S. 3.-W. J. o. Ip. W. B. Bleichftr. 21, W. H. 3-8.-W. Ic. o. Ip. W. B. Bleichftr. 21, W. H. 3-8.-W. Ich. do. Ip. Bleichftr. 21, W. H. 3-8.-W. Ich. do. Ip. Bleichftr. 10, 1, 3-8.-W. Ich. do. Ip. Bleichftr. 10, 1, 3-8.-W. Ich. do. Ip. Bleichftr. 10, 1, 3-8.-W. Ich. do. Ip. Bleichftr. 17 Bestim. Bechn. 2888 Doub. Str. 11, Stb. 2, 8-8.-W. 10f. Wohn do. Ip. Rah. Deubeimer Str. 83 Bohn. 3 Sim. 10f. du dm. Rah dei Rauch. F362 Doubeimer Str. 83 Bohn. 3 Sim. 2806nungen Iofort oder Ip. Rah. Deubeimer Str. 83 Bohn. 3 Sim. 2806nungen Iofort oder Ip. Rah. 2806nungen Ip. Elingt. 1. 4. 16. Gliviller Strake 6 3-Rim. Bohnung. 3 Str. mit 8 u. 2 Ballons, mr. 5 In. In. 19 I

vm. Bu erft, bei Lugenbühl. 2838
Markffr. 22, Sib. 2, sind 3 Zim. u.
K. sof. ob. spät. zu vm. Rah. bos.
beim Sausverwalter. 2837
Michelsberg 28 3 8., 35. (Sentrash.).
1, 4, Rad. b. Reit, daf. Arb. r. 1.
Moribstraße 47 8 Sim. u. R. H.b. r. 1.
Moribstraße 47 8 Sim. u. R. Joh.
Kerostraße 46. 1 St. 3 8., Lukeh.
Gas. el. Liche. sof. Rad. K. 2910
Rettelbessit. 21 gr. 3-8-35. 550 Art.
Rengasse 18, Korbl., 3-8-35. 550 Art.
Rengasse 18, Korbl., 3-8-35. ev. 2ab.
Riederwaldtr. 10, Op., sch. 3-8-35
m. 8b. s. o. fp. L. Dousmeister
Zimmermann o. Brühl. 2 St. 2842
Philippsbergstr. 2 3-8-35. sof. 2802
Philippsbergstr. 2, 3-8-35. sof. 2802
Philippsbergstr. 2, 3-8-35. sof. 2803
Rhispsbergstr. 12, 2, 3-8-35. so. so.
Chistopsbergstr. 43 3 8., R. R. aut
1. April zu b. Rad. 1 St. r. 2900
Ramenthasser Str. 9, Arb., große 3-

Renentheler Str. 9, Ath., große 3-8.-Dachgesch.-Bohn. B12928 Wheingauer Str. 18, 8, ichone 8-31m. Rohnung au berm. B 9630

Nheingauer Str. 18, 8, kodie 8-31m.
Bohnung zu verm. B 9630
Keinftraße 30. Eth. Bart., födine 8.
Alm. Bohn. auf fofort ob. fräter.
Räh. bei Gottfried Glafer. 2554
Richstraße 6, Rich., fch. 8-8, 28, 2545
Richstraße 6 3-8 im. Bohn. 2350
Richstraße 6 3-8 im. Bohn.
Zib. Biekstr. 19, Stb., 8-8 im. Bohn.
zu v. Räh. bei Deuß, Oth. 1. 2546
Röberftr. 4 fchone argke 3-8 im. W Noberfix. 4 fcone große 3. Sim. W 1. St., f. Anguf. v. 8 Uhr ab. 2547 Röbesheimer Str. 40, Stb., fc. 3. S.-Bohn. f. o. fp. R. Edd. 1 I. B14581

Rübesheimer Str. 33, 4, 8 ar. Sim., Rücke, fof. ober 1. April 16, 2899 Scharnhorststraße 35, 2, fcb. 8-Bim., Wohn. nebit Zubebör auf 1, Abril zu berm. Räb. Bart. r. B 18548 Scharnhorftitt. 42, 1, schöne 8-8-B. gum 1. 4. 16 gu bm. Rah. 1 l. 2921 Schlichterftr. 11 Tiefp. B. 8 S. R. sof. ob. spät. Näh. 2. St. 2377

Weilfitr. 9, 1, 3 fd. Sim., Ruche, Mf. u. Sub. Nab. Nr. 11, 1. 2914 Beifftraße 23 fc. 3-8.-23. f. ab. fp. Weifenburgftr. 10, S., 3-8.-23. fof.

Weihenburgftr. 10, O., S-J.-W. fof. Westripstr. 45 3 Sim., Küche u. Subehör au berm. Räh. Bart. 2836 Westripstr. 48 3 Simmer u. Küche zu berm. Räh. Oth. 2 St. I. Westriestr. 56 3-S. Wohn. f. ob. spöt. zu berm. Käh. Bart. Is. B 9638 Westriestraße 51. 1, jchone 3-S.-W. j. o. ip. R. 3. St. bei Willer. 2840 Westerstraße 8 jchone 8-Vin. Wohn out sof. ob. später au berm. 2767 Westenbitt. 1 jchone 3-S.-W. B15842 Westenbitt. 4 jch. 3-S.-W. B15842 Westenbitt. 8, B. 8, S.-W., gl. o. ip. Westenbitt. 10. Wis. Bart., 3 gt. B. u. R. per jost. Räh. Boh. 1, 2577 Westenbitraße 12 S-Sim. Wohn. 2578 Westenbitraße 12 S-Sim. Wohn. 2578 Westenbitr. 15. Edb. 1, 3-S.-W. jos.

Westenbstraße 12 3-8im. Wohn. 2578
Westenbstr. 15. Bdb. 1. 3-3.-28. iof.
Nab. Luisenstraße 19, Bart. 2579
Vestenbstraße 15, Stb. 3-3.-28. jof.
Näb. Luisenstraße 10, Bart. 2716
Westenbstr. 20, Gtb. 3-3.-28. B12472
Vestenbstr. 20, Gtb. 3-3.-28. B12472
Vestenbstr. 20, Gtb. 2-8.-28. B12472
Vestenbstr. 20, Gtb. 2-8.-28. B12472
Vestenbstr. 20, Gtb. Let. 1021. 2189
Vestenbstraße 5. 1. 8-8 immer. Wohn.
mit Balkon sofort zu berm. 2580
Veststraße 6 ar. 3-3.-29. für 1. April
zu d. Raciebier. 1 St. B15425
Veststraße 5. Raciebier. 1 St. B15425
Veststraße 20, Dockparterre. iche Porfitrate 20. Dochpartierre, fehr ichone 3-8.-Wohn, preism. B14886 Bimmermannftrate 2, 5, 3, 8-3, 28, 360 Mf. Nah. Bbb. Bart. B15564 Bimmermannftrate 5 8-8.-Wohn. a. 1, April, 2. St., gu u. Käh. P.

Bimmermanuftr. 6 3.8.-23., Balfon fofort ober fpater, Rab. Barterre. 3-Rim. Bohn., Dib., 3. 1. Nov. 31. b. Rab. Abelbeibstraße 61, 1. 2885

4 Simmer.

Marfirahe 69, 1. "Balbed", jehr fc. 4—5-8.-98., Gas, Eleftr, uiw., wegsugsh, su v. V. 1. St. r. 2081 Mbei graft 5, 1. St., icone 4-8im. Bohn, per fof, ob. fpater. Raberes au erfragen bafelbit beim Daus-2582 meister. Albrechtftraße 36, 1 St., 4-3im. In mur Brontgim. Röh, Bart. rechts

nur Frontgim. Rab ober Roberitrage 89.

ouf 1. 4. 16. Rah. 2 I. B 15348
Bleidiftr. 30 4- auch 3-Rim. Bohn.
auf 1. April 1916 an berm. B15633
Blädierblad 3 4-R.-W. fof. od. fodt.
au b. R. Mentel, Prifeurlad. 2586
Blüderftr. 15, 8, fd. gr. 4-R.-Wohn.
Gr. Burgftr. 17, 2, 4-Rim.-W. 2587
Goulinfirabe 3, 2 St. 4-R.-W. of.
od. fpåt. Rah. dof. von 8-5. 2589
Doubeimer Str. 6, 2, 4 R. u. Sb. 2466
Doubeimer Str. 6, 2, 4 R. u. Sb. 2460
Doubeimer Str. 42 gr. 4-R.-W. gr.

od fpåt. Räh das. von 8—5. 2589
Desheimer Str. 6, 2, 4 8. u. 35. 2460
Dosheimer Str. 6, 2, 4 8. u. 35. 2460
Dosheimer Str. 42 gr. 4-8.-W. gr.
Bah u. Bub. Räh. 46, V. 2. 2591
Dosh. Str. 52, 1. sch. 4-8.-W. or.
1. 4. 1916. R. das. 2 l. B15472
Dosheimer Str. 54 gr. 4-8 im. Vodn.
Räh. Gneisenauftr. 2, 1 l. B14739
Dosheimer Str. 54 gr. 4-8 im. Vodn.
grebe Tiele. Gos u. Elestr. out
sof. oder später zu berm. B 9649
Emier Str. 2, V. 4 8 im. u. Rubehör
sof. od. spät. zu bm. Räh. B. F377
Emier Straße 10 4-8.-Vodnungen
sof. u. sp. Käh. Bart. Webgandt.
Emser Str. 47, C46. 4 8 im. m. reidl.
Jub. an eine ruh. Ham. sof. 2759
Erbader Str. 8 ger. 4-8.-W. R. 1 r.
Frankenstraße 25, am Ring. 2. St.
sch. neuberger. 4-8.-Wohn. 2868
Friedicks 50. 2. gr. 4-3 im. Bohn
sosotiofftr. 50. 2. gr. 4-3 im. Bo

u. Glefter. fein Oth. Ach. del. 2598
Gufter Abeiffterade 10, I. ichone ionu.
4—5-Rim.-Wohn. zu derm. 2597
Gufter Abolfiter. 15, I. ich. 4-8.-W. m.
Bod z. 1. Adril. A. daj. u. B. 2888
Delenenfter. 14, 2. 4 Sim.. Rücke. eb.
mit Werführte, fof. ob. ipdi. 2598
Delmundite. 12, I. 4 Sim.. Rücke. eb.
Mit Werführte, fof. ob. ipdi. 2598
Derberfte. 15, 8. St., 4 Sim.. Rücke
u. Judehör. Räh. im Laden. 2601
Derberfte. 17 ich. 4-8.-W. R. B. 2810
Jahniter. 25, 3 r., ichone 4-8. immerWohnung zu derm. Räh. I i.
Jahniteafe 32, 3. ichone 4-8. immerWohnung zu derm. Räh. I i.
Jahniteafe 32, 3. ichone 4-8. im.
Bochnung auf 1. April. 2558
Reifer-Brieder. Ring 8, 3. St., 4-8 im.
Bochnung auf 1. April. 2558
Reifer-Briederich-Wing 12, 2. Groge.
4-8 im. Wohn. fof. ob. ipait. Be654
Rarifit. 37 4-8.-W. fof. o. ip. Bi8759
Reike v. II. 1 fof. 4-8.-W. xr. 18.
Rirchgaffe 11, 1. ich. 4-8.-W. xr. 18.
Rirchgaffe 12, 3. Stod, ichone 4- oder
8-Bim.-Wohnung. 1. April 1910.
Rirchgaffe 12, 3. Gtod, ichone 4- oder
8-Bim.-Wohnung. 1. April 1910.
Rirchgaffe 12, 3. Gtod, ichone 4- oder
8-Bim.-Wohnung. 1. April 1910.
Rirchgaffe 12, 3. Gtod, ichone 4- oder
8-Bim.-Wohnung. 1. April 1910.
Rirchgaffe 11, 1. ich. 4-8.-W. 2828
Rirchgaffe 22, 3, 4 Sim., bollit. nen
berger., Gas., elettr. R. Räh. 2. 2700
Rispitoditraße 11, Bart., berrich. 4Sim.-Bohn., mit Bab. u. all. Sub., iof. od. ipait.
21 berm. Räh. Oth., bei Gillet.
Rörnerftr. 2, 1. St., 4-3.-W. wall.
Bohn ett. S. u. Bub., iof. od. ipait.
22 den fir Sert., Sab. B 14816
Schriftaße 4, 2. Chergeich., 4 S. u.
Rub. neu berger., frei geleg. 2867
Foreleving 11, 1. imob. 4-8.-W. der
1. 1916. Ru ert. Bart., Sab. B 14816
Schriftaße 4, 2. Chergeich., 4 S. u.
Rub. neu berger., frei geleg. 2867
Foreleving 11, 1. imob. 4-8.-W. der
1. 1916. Ru ert. Bart., Sab. B 14816
Schriftaße 4, 2. Chergeich., 4 S. u.
Rub. neu berger., frei geleg. 2867
Foreleving 11, 1. imob. 4-8.-W. der
1. 1916. Ru ert. Bart. geobn. mit
Subehör auf iof. au berm. (geeign.
für Gem.). Räh. der. Rähen. 2768
Wiichelsberg 12, 3, 11. 4-8 im. Rübebör
auf

Rereitrate 9 4. od. 8-8.-Wohn. 2427
Rereitrate 17, 1, 4 Sim. u. Bubehör
au verm. Wäh. 2. Stod. 2609
Rereitr. 27, 2. ich 4-8.-W. W. 2 L
Rereitr. 38 4-8.-W. Laif. Gerf. Dad.
cl. L. Gas. r. Bub., lof. R. 1.
Riederwaldstrate 9, Barterre rechts
u. links, je eine 4-Sim.-Wohnung
mit Bubehör for. o. daßt, zu verm.
Wäheres beim Sausmeiter. 2612
Orenienstraße 37 ichöne BarterreWäheres deim Sausmeiter. 2612
Orenienstraße 37 ichöne BarterreMohnung. 4 Simmer mit Zubehör,
ver 1. April 1916 zu vermieten.
Wäheres 1. Stod.
Oranierstraße 55, Sob. 1. 4 fchöne
Simmer und Kücke, Bad. 2 Vid.,
1 Keller, preiswert zum 1. Januar
1916 zu verm. Räh. bei Gürig.
Bart., o. Mauritiuster 7, B. F853
Reing. Str. 6 4-Zim.-W., 1. Stod.

Aberstraße 99, 1, St. 4-8im-Wohn. Aberstr. 28, 2, Gt. idöne 4-8immer-Wohn. mit Zubeh. J. ob. ip. 2615 Noonstraße 12 4-8im-Wohn. au bm. Resonstraße 12 4-3im. Bohn. au den. Ribesh. Str. 31, 2. sonn. 4- u. 5-3.Bohn. auf sof. ob. später. B 9656
Schiersteiner Str. 1 4-3im. Bohn.
2 St. hoch. auf sofort oder später au den. Röh. des 6 deiersteiner Straße 9 berrschaftlicke 4-3immer. Bohnung zu den. 2617
Schulberg 6 4-5-3im. Bohn., neu hergerichtet. Gas. Glettr., event. mit I. Garten, Breis 700—820 Mt. Räheres 3. Stock.

Schaubacher Str. 7 mod. 4-3im. Bohn. der schulberg 6 deiersteiner Breis 700—820 Mt. Räheres 3. Stock.

Schaubacher Str. 7 mod. 4-3im. Bohn. der sofort zu derm. B 9658
Sebandlad 7, 1, mod. sonn. 4-3im. B. auf 1. April. R. B. l. Bl5833
Secrebenstr. 31 4-3.-W. m. wickl. Sc. auf so. de später. Räh. Bart. t. Stiffer 19. Gih. 1. 4-3im.-W. seleftr. Licht u. Bubeh per sof. od. später zu derm. Räh. Bart. 2618
Basemannstraße 28, 2. Stock, schöne

Spater zu verm. Rah. Part. 2618
Baaemannstraße 28, L. Stod, schöne
4-Jimmer-Wohnung, Gas, eleftr.
Licht u. Deigung, sofort zu verm.
Räh. im "Tagblatt" Dans, Langgasse 21, Schalterhalle rechts.
Balramstr. 32, I. 4-8. Wohn. Räh.
das. u. Wellrichte. 67, I. B 18487
Baterloostr. 6, I. St., mod. 4-Jim.
Bodmung zu verm. Räh. baf. bei
Leibl u. Lutsenstraße 19, B. F 382
Vestendstraße 1 schöne 4-8. Wohn,
freie Lage, zu vermieren. B 9650 Westenblirase 1 schöne 4-3.-Wohn, freie Lage, zu vermieten. B 9659 Winseler Str. 8 4 8. 1 9... Bad. 2 R.. auf sofort ober später. 2621 Norfitr. 6 sehr schöne 4-3.-W., n. d. Ming, auf Jan. Raefebier. B 9660 Vorfstr. 8 sch. 4-8im.-Wohn. B15235 Vietenring 13, Bart., 4-8im.-Wohn, mit Veranda u. deranit. Mäddenzimmer zu b. Räh. 1. Et. L. 2715 4-8im...W., auf sofort od. später zu dicht usw., auf sofort od. später zu dicht usw., auf sofort od. später zu dicht usw., A. Winseler Str. 8, 8 r. 2354 Schöne 4-8im.-Wohn. mit Lubeh. auf sof. R. Wörtblitraße 14, Lad. 2623

5 Bimmer.

Thetheibstr. 12, A. 5.-Bim.-Bohn. auf
1. April. Adh. Oth. 1. 2884
Mbelheibstr. 26, 1, 5 Bim., neu herg.
Pad. Ball., elektr. Licht, fofort mit
Racklak. Echlünel u. Räberes bei
Jukitzaat Laaff. Moritstr. 70. 2877
Mbalikrake 1 5.-Dim.-Bohn. Adh.
im Speditionsburo. 2688
Mn b. Mingstrche 9, 1, brsch. 5-8.-B.
Bismardring 9, 1, brsch. 5-8.-B.
Bismardring 9, 1, End. 5-8.-B.
Bismardring 18, B., sch. 5-Sim.-B.
mit reichl. Aubebor. Adh. 1. Et. 1.
Bismardr. 25, 1 u. 2 St., 5-8.-B. 35.
f. od. sp. Adh. b. Gaifer. B 9664
Dambachtel 10, 886, 1. Oberg., 5 8.
Bod. Barmmasker-Ginz., Ballon u.
Aub., auf fof. od. spiter. Bashon u.
Aub., auf fof. od. spiter. Bashon u.
Aub., auf fof. od. spiter. Säh. bei
C. Philippl. Dambachtel 12, 1. 2629
Dosheimer Straße 10, 1. Et., 5 Sim.
mit Zubeh. per 1. April. 2872
Dahleimer Str. 15, 1. große 5-Sim.
Bohn. u. Bubeh. Poston. Gartenbenubung auf 1. April 3. b. 2871
Dotheimer Str. 18 5 B., n. berg., lof.
Doubeimer Str. 28 5 B., n. berg., lof.
Doubeimer Str. 18 5 B.

Kaifer-Friedrich-Ring 16, 2, modern einger. 5-Lim-Wohn, mit reichlich Lub. auf Januar. Rab. Sausbef. Berein. Tel. 439 u. 6282. 2774

Linger, Destin Boon, mit reichlich Lub. auf Januar. Rab. Saushel. Berein, Zel. 439 u. 6282. 2774
Raifer-Friedrich-Mina 32. 1 t., berricheftl. 5-8.-W., gleich ob. h. 2389
R.Fr.-M. 60, 3 l., berrich 5-8.-W., 1. 4.
Rab. dai, 2 u. Kidden, 5 t., 29, 2.
Rapellenstraße 3, Erdgeichoß, 5 S., Küche u. Bubehör, gum 1. Januar 1916 oder später au berm. Mäb. Dambachtol 28, 1. 2720
Rarlitraße 18, 2, 5 S. u. Budehör joiott od. später. Rab. Bart. 2898
Richaesse 5, 1, 5 Sim. mit allem Budehör auf josort oder später. 2685
Riarenihaler Straße 2 schöne 5-8.Wohn. sof. oder später zu d. 2887
Riarenihaler Straße 2 schöne 5-8.Wohn. sof. oder später zu d. 2887
Riarenihaler Etraße 2 schöne 5-8.Wohn. sof. oder später zu d. 2887
Riarenihaler Etraße 2 schöne 5-8.Bohn. mit Bod u. all. Aud., sof. od. später. Räb. B. t. 2381
Riapsüdstraße 21, 1. Giage, schöne 5-8.Rosins-Bohn. mit allem Budehör u. Bentrasse 21, 1. Giage, schöne 5-8 im. Bohn. mit allem Budehör u. Bentrasse 21, 1. Giage, schöne 5-8 im. Bohn. mit allem Rudehör u. Bentrasse 21, 1. Giage, schöne 5-8 im. Bohn. mit allem Rudehör u. Bentrasse 21, 1. Giage, schöne 5-8 im. Bohn. in 2688
Rartissaß 7 nen bergerichtete 5-8 im. Esohn., 1. u. 2. Gtage, mit Rubeh. an ruh. Brieter, 1. 4. M. B. 2888
Rartissaß 7 nen bergerichtete 5-8 im. Esohn., 1. u. 2. Gtage, mit Rubeh. sofott ob. später zu betm.; etwaige Wünsche der Reiere werden gern berücksicht zu nub Mnwalfs - Eiro, Schelbeidiraße 32. Fe41
Martistr. 13, 2, 5 Sim. u. Sub., auch pass, für Krat, zu verm. 2758
Rartissaß für Krat, zu verm. 2758
Rartissaß für Krat, zu verm. 2758
Rartissaß für Krat, zu verm. 2758

paff. für Arst. su verm. 2768 Moristr. 7 5-Lim. Wohn, fof. 2640 Müllerftraße 5, 2 St., 6 Sim., Bob. Küche usw., auf 1. April 1916. 2842

Reubauerftraße 3 fborb. Dambachtal

Reubauerstraße 3 (vord. Dambachal)
abeet 5.3im. Wohnungen u. Subeh,
(auch für Benionsawecke) aum
1. Meril 1916 au v. R. 2. St. 2429
Sills Neubers 2. Gocke. de 2. Sted.
gr. herrich. 5. S. W. reich. Subeh,
i. gleich ob. hat. Mäh. 2 Tr. 2843
Rieberwalbitr. 9. 2 t., 5. S. W. min
Sub. R. b. Dausmitt. D. 2856
Rifolasiftr. 20. 1 u. 4 Tr. Usobm., 5 R
Jubch lof. oder ibät au v. Räh.
Rari Koch, Luifenitt. 15, 1. 2644
Rifolasiftr. 41, Docky., iff eine sching
Rohnung von d Sitm., Kiche, Ged.
große Beranda u. Zubehöt au
berm. Räheres baselbit. 2922
Oranienstraße 60, Ibah. 3. 6 sching
aroke Limmer mit Ged. 1 Kiche.
2 Mansarben u. 2 Keller au verm.
auf 1. Abril 1916, Räheres bortfelbit Rib. Bart.
Fish
Rauenshaler Str. 20, 1, neu bergen.
berrich. 5-8. M. Hentralb.
Skiche, Bad. 2 Mansarben, Breis
S60 Mt., auf 1. Jan. o. 1. Abril
su verm. Rah. bei Darimann.
Rheinstraße 94, 1. Get. aufer Goms
ings. sowie Kirchgasse 40, in der
Duchbandhung.
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8. Behr.
auf 1. Abril 1916 au berm.
Sah. to 10 bis 3 llbr., außer Goms
ings. sowie Kirchgasse 40, in der
Duchbandhung.
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8. Bohn.
auf sofort oder später zu vermieten.
Beed. Börthstraße 12, 1 St. 2648
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8. Bohn.
auf sofort oder später zu vermieten.
Beed. Börthstraße 12, 1 St. 2648
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8. Bohn.
auf sofort oder später zu vermieten.
Beed. Börthstraße 12, 1 St. 2648
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8. Bohn.
Auf sofort oder später zu vermieten.
Beed. Börthstraße 12, 1 St. 2648
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8. Bohn.
Aberitt. 40, 1 St., 5-8 km., Bohn.
Röberstr. 40, 1 St., 5-8 km., Bohn.
Röbersteiner Str., 33, 6p., 5-8 km., Bohn.
Röbersteiner Str., 35, 6p., 5-8 km., Bohn.
Rohn Röberse daselbit bei Leibt
u. Luisenstraße 19, Bart. F 389
Beferaaße 8 Krat. Bohn bon 6 Km.,
Schin Röbers daselbit bei Leibt
u. Luisenstraße 19, Bart. F 389
Beferaaße

Taunusstr. 69, 3, 2a Moisore, ident 5. Jim. Wohn, nebit Zubeh. 2007 Gatelsostrade 6, 2. mod. 6. Zim. Wohn. Address daselbit bei Leibl u. Luisenstraße 19, Bart. F 383 Webergaße 8 Arat. Wohn. von 6 8. Küde u. Austenstraße 19, Bart. F 383 Webergaße 8 Arat. Wohn. von 6 8. Küde u. Austelftraße 10, 2654 Weißenburgkt. 5 ich 5. J. W. aum 1. Abril 16. M. Kr. 8. B. r. 2714 Weisenburgkt. 5 ich 5. J. W. aum 1. Abril 16. M. Kr. 8. B. r. 2714 Weisenbürgkt. 5, 1. 6 Kim., Küde. Pad. Sentralheis. 10f. oder ipäter. 2655 Wiselminenstraße 1 (vord. Kevotal). Etagenvilla, 1. Stock, ichöne und. 5. Kim. Wohn. mit Aubebör auf 1. Abril au verm. Köd. doselbit 1. Erdoeich. Hauerm. Köd. doselbit 1. Erdoeich. Hauerm. Köd. doselbit 1. Erdoeich. Hauerm. Köd. doselbit 1. Erdoeich. Saudmeister. B15643 Wilhelminenstr. 27 (Phila). n. Bald. boractiv 5. R. W. Bierft. Str. 7. Z. 1621. 2656 Su verm. dum 1. 4. 16 berrich. R. 5 Sim., Balk. Bod. elettr. Lidi. 3 Rans. 2 Keller. Bu besichtigen 11—1 u. 4—7. ausgen. Sonntags. Kidessbeimer Straße 8. 1

5-8. W. Str., f. Bf., Für., Geschaw. bill Wah. Wellufer Str. 2. Grda. I.

6 Bimmer.

Dranienstr. 46, 2, berrich, 6-8im. 93, neu renot., Gas u. eleftr. L. Kein Sinterd. M. Oranienstr. 44, 1, 2882 Sinterh R. Oranienstr. 44, 1, 2882 Scheffestraße D elea, 6-3im. Wohn. mit all Momiort. Räh Bart. 2833 Schleriteiner Str. 36 herrich 6-8.-W. m. Zentrash 5, 1, 4, N. B. t. 2848 Wiesanbstr. 5 berrich 6-8.-W. Ben-trasheig., 1, 4, 1916, eb. früh 2721 Vilbelminenstr. 8 berrich 8-3im.-B., 1. Et., sof. Räh. 4, Stage. 2887

#### 7 Bimmer.

T Zimmer.

Mbolistraße 10, 1. St., 7 Zim. auf sof. oder spater. Rah. Bart. 2889

Friedrichstraße 9 ist der 2. u. 8. Stod. 7 Zim., Bad. Gas. elektr. Licht u. reigl. Zubeh. auf sofort oder spat. Zim. Rah. daifeld 8. Stod. don 8-1 dorm. u. 8-6 nachm. 2670

Kaiser. Friedr. Ring 73, Gde Gutenberglaßt, im 2. St., bochberrichetst. 7 Zim. mit Bad u. reigl. Zubeh. sof. od. hah. dafelds Sout. Baukh. 2620

Reiser. Friedr. Ring 73, Gde Gutenberglaßt, im 2. St., bochberrichetst. 7 Zim. mit Bad u. reigl. Zubeh. sof. od. hah. dafelds Sout. Baukiro od. neb. Bart. 2728

Rheinitraße 77, 1. Stod. 7-Zimmer. Bochung mit reiglich. Zubehör. Bad. Ballon, elektr. Licht. auf 1. Nan. zu berm. Räß. Bart. 2842

Rheinitraße 98, 1. bochberrich. B. 7 R., Dad. Zuben. Röß. Bart. 2842

Rheinitraße 96, 3. Gde Mörthitraße, 7 Z. mit reichl. Zub., Badezim. u. Boll. zum 1 Meril 1916. Wab. daf. Rheinitraße, 7 Z. mit reichl. Zub., Badezim. zu Berm. Räß. Bechnitraße 107, Bart. Schn. Mid. Richentraße 36, Mecfeite. 7. Zim. Bohn. ichen u. bell. große Räume. 1. Gtoge alli frei. Bor. aarten, ev. elektr Licht, sofort. 2878

8 Bimmer und mehr.

#### 8 Bimmer unb mehr.

Raifer-Friebr.-Ring 39, 1, bochberrich Raifer-Friedr.-Ming 39, 1, hochberrich.

9-Sim.-Bobn., dar. gr. Speifefoal, eina. Bad. 4 Ball., 3 Erler,
Berfonenaufzug. Sentralbeiz., auf
1. April zu dernu. Räh. Schwant.
Kaifer-Friedrich-Wing 52. 2801

Barelevring 5 8-S-B. m. Bub. der
Thril. M. Kirchgasse 24. B. 2817

Rheinstraße 24. Micefeite. 1. Stod,
berrich. 8-S-B., mit gr. gefchlon.
Bollon, auf jos, oder später au v.
Räh. Gartenbauß 1 rechts.

Scheffester. 9 eleg. 10- od. 11-Rim.Bohn. mit all. Kom. Räh. B. 2889

#### Laben und Gefcafteraume.

Läben und Geschäftsräume.

Abolstit. 1 große Geschäftst. sof. 2674
Bebnbostraße 8 gr. bell. Bürdraum
sof. ob. spat. Rab. bei Leber. 2675
Bismardring 6 ca 86 Omtr. groß.
Turd sof. ob. spater. Röh. 1 r.
Bleichstraße 20 Laden. R. Uhrenslad.
Dobbeimer Sir. 61 Wertst. d. Lagert.
Eith. Str. 14 gr. Lad. f. 1 Gesch. das.
Rüberes A. Letichert. 2689
Friedrichter. 27 Wertst. u. Lagert.
Gösbenstr. 19 Lag. d. m. M. Bertwalt.
Grabenstr. 9, Laden mit od. ohne
Ginrichtung au bermieben. 2840
Dellmundstr. 40 Edlad. nebil 2-8.-28.
Dellmundstraße 43/45 Laben d. 2082
Derberfir. 11 1 Wertst. od. Lagert.
au berm. Käh. bei Bertono, Gtb. 1.
Rircha 7 Lag. od. Wertst. 1. 4, 1918.
Martistraße 13 fleiper Laben, neu
berger. dill. Räb. 1. Stoch. 2748
Rerestraße 43 schouer Laben, worin

Martistraße 13 fleiner Loben, men berger, bill. Mäh. 1. Stod. 2748
Rerostraße 43 schöner Laden, worin 18 Jahre ein Briseurgeschaft betrieben wurde, mit 3 Jim., Kidee u. Judebde, billig zu d. Dai, sind auch 2 Manjardzim, zu dm. 2001. Sind auch 2 Manjardzim, zu dm. 2001. Oranienstraße 48 Baben mit schönem Reller sosort zu dermieten. F 853
Oranienstraße 48, Verlit. u. Sout., in 70 Omir., zu d. R. A. Et. F363
Abeinstraße 56 Laden mit Medentram für sofort oder später zu dm. Röh, nebenan im Geschen. 2686
Abeinstraße 56 Laden mit Meden. 2686
Abeinstraße 20 Lie Lager. Archier od. Berst. 20 Lie, aus Lager. Archier od. Berst. 20 Lie, die Laden und sonstigem Aubehör, billig zu dermieten. Abh. derrielbis die Berstraße 21, Dochparterre lins, bei Berstraße 21, Dochparterre lins, bei Gersten. Err. 19 grober schon. Lad. Ingui. 4—7 h. Deuting, Oth. 1.
Edwardsager Etraßa 21 Laden mit Rimmer auf sofort zu derm. 2688

Bümerberg 19 Udlaben, mit 2- oder 8-8-Wohn., billig au berm. Rah. Derringartenfirohe 18. 9749
Balramfir. 12 Wift, m el. Kr. 1. 4, 16. Webergafie 46 Roben in Labens, iof. od. hair Köh. Algarrengelch. 2000
Delitishte. 24, Loden, iedt Zig.-Lad., s. 1, April. R. Schwall. Sir. 47, 1.
Bellrishtene 51 fcöner Laben mit Auschör iofort oder ipater su bm. Rah. bei Müller, 3. Stod. 2851
Bimmermannitr. 10 Wift., ca. 50 qm.
Biro, nache dem Gerichisgeh., Bart., 3-5 3... su berm. Käh. bei Emil Sek. Orlimunditrahe 19. 3.
Gestaden, del zu Ausfiell.-Ameden arcienet, zu bm. Kah. Lärenfir. 2.
Kondit. u. Luisenfir. 19. 3. 2783
Schöner Gout. Laben für Schuhm.
Werfit. i. neeign., mit ob. o. 1-8.
Bahn. Rah. im Lagol.-Berl. Br

#### Mubmirtige Wohnungen.

Frichrichfraße 4, Dobbeim, 4 Sim. u. Kinde, Babes., gr. Manf., swei Palf., eleftr. Licht u. Gas. neu herger., ev. m. Gart., fof. ob. spät. Biesbad. Str. 44, 1 Min. v. d. End-fiation d. Fleftr. Dobbeim, 2 R., Kinde, 185 Mt. V. 1. Stad. IN. Donnenberg. Abolffiraße 9, G.Rim., Wohn, 1. April u. 2-Sim., Wohn, fof. ob. spät. su vm. Rah Schwol-backer Str. 48, 2, Wiesbaden. 2801

#### Mibljerte Bimmer, Manfarben ze.

Albrechtfte. 3, 2, möbl. 3im. m. B. Barenfte. 2 möbl. 8, m. 1 ob. 2 is, Siemardring H. 3 l., ich möl. 3im. m. u. obne gutingl. Benfion billig. Bleichstraße 30, 1 L., m. 3, m. u. o. B. Sleichstraße 30, 2 L., m. sp. m. u. o. B. Sleichstraße 30, 2 L., m. sp. 12 Met. Oelmundstr. 36, 2, ich m. 3., 18 M. Tabnstr. 18, 2, Wolm u. Schlafsim., auch geteilt. 1—2 Betten, mit Küchenbenutzung billig zu berm.

Luifenftraße 5, 2 r., iden möbl. Sim. Quifenftr. 5, Gib. 2, Weber, m. 8. 6, Marfiftr. 20, 3, möbl. Sim. m. Benf. Morinftraße 4, 2, möbliertes Simmer

Morioftraße 4, 2. möblieries Simmer Zu bermieten.
Dranienstr. 4, B., gr. m. 8., ev. I B.
Rheinstraße 77, 8. Stock, ichon möbl.
brisdare Manf. billig zu v. N. B.
Snalgasse 36, 2. fein möbl. Sim.,
ein. Eina., an amit. Perfönlicheit.
Scharhporfifer. 35, B. 1., einf. möbl.
Sim. mit u. ohne Alavier billig.
Schulberg 15, P. r. möbl. Simmer.
Schr scha m. B., el. L., mit Benf.,
7) M. zu v. Goethertaße 22, B. 2 fcone incinandergeh, mobif. 3im. (ungen.) fof. Delenenitr. 31, 2 r. Sonnenberg, Weihergartenftr. 6, Fr. Schlafa. (Erfera.) m. Raffee 80 MR

#### Reere Bimmer, Monfarben ze.

Ablerstraße 38 leeres freundt. Jim. Bleichfitr. 26, Oth. 2 r., jep. L & bill. Faulbrunnenstr. 7, D., hab. Mf. an e. A. o. a. Röbeleinst. R. Gottwold. Gneisenaustr. 19, B. r., ar. bab. Afps. Göbenstraße 9, Mid. B., 1 Limmer. Göbenstraße 9, Mid. B., 1 Limmer. Göbenstraße 15 leeres Jim. au v. derberkt. 1 l. heigh. Mid. R. 1 r. Kastellstraße 9 großes Lim. au vm. Körnerstr. 6 gr. s. Mons. M. v. r. Kastellstraße 40, Z. gr. Zimmer. leer, auch zum Ködeleinstell. od. Büro. Rieberwalbstr. 1 zwei beisd. Mans. Dranisstraße 40, Z. gr. Zimmer. leer, auch zum Ködeleinstell. od. Büro. Rieberwalbstr. 1 zwei beisd. Mans. Dranisstraße 56 leere hab. Mans. Bernicht, ed. mit Kidde, ver fof. zu bermieten. Räß. bei Eieger. Rauenihaler Str. 11, Sh. B., 1 sehr großes Zimmer für sof. preiswert zu berm. Käb. bei ullmann. der od. d. Mauritinstitaße 7, B. z. sehrendstraße 37, Dachz. Part. 3. Weitendstraße 20 Mans. mit Kochof. Wörtstitaße 24 heigb. Mans. 1. 1. 16. Mblerftrage 58 leeres freundl. Bim.

Reller, Remifen, Stallungen M.

Abelffir. 10 g. Lagerfell., Lagerr. 2287 Frankenftr. 17 Stall, Rem., Wohn, gl. Gneifenanftr. 15 Auto-Lagerr. & b. Berberftraße 11 Stall mit 8 Stanb. u. Bub. Rab. bei Jerono, Stb. 1.

Schierfteiner Strafe 27 icone Auto-Garage febr preiffm. f. jof. au bm. Rah borif. bei Auer. Bart. P 852 Simmermannitr. 3 Stoll, Magent., Lagerh., B.S.-W., Sth. R. B. B. Staff mit groß, Reller und 3. ober 8-Rim. Wohn, n. fot, ob fpat, a. b. Dotheimer Str. 98, B. 2 r. 2004

#### Mieigenne

Ginzelne altere Dame fucht in tub. gutem Soufe 2-8im.-Pobra, Kieche mit Kochgas, Kloseif im Mbidlith, Kurviertel bevoraugt. Off. mit Breisangabe u. U. 525 an den Zogbl-Berlag erbeien.

Bohn, v. 3 Bim. für 2 ältere Leute (Gubviertel) s. 1. April gef. Off, nur mit Breis u. T. 524 Togbl.-Berl. Beamten-Familie fucht 3-8.-Wohn. für 1. 4. 1916, cb. mit Hansbertroilt. Off. u. B. 524 an den Tagbl.-Berlag.

Gefucht gum 1. April 1916 fcone neuseitl. 8-Sim. Wohn. Angeb. mit Breis u. J. 522 Tagbl. Berlag.

Swei Damen wit Kinh fuchen aum 1. 1. 1916 abacicht. gr. möhl. Lim, mit Rüche, mo Telephon im Dause. Off, mit Breisangabe u. 28. 525 an den Tagbt.-Berlag.

Rub, größ, feer, ob. auch möbl, Sim, in nur gufer Lage u. Sous, m. Koch-gesegenheit, gesucht. Breis-Angeb. u.

Aleine Maniarde sum Unterstellen einiger Sachen gel. Briefe m. Breis-ungabe u. G. 96 a. d. Tagbl. Beriag.

#### Bermiehingen

2 Simmer.

Mheinganerstraße 9 Bbh. 1. fcone 2.Rim., Bobn., wonen Abreife feith. Mieters fofert billig au bm. Rah. baf. bei Born 1r, u. Rals, Mubebheimer Str. 31, Bart.

Dachgeichobwohn. Barberhaus Doubeimer Str. 110, 2 8., Riche, 2 Reffer, Gas, jum 1. Jan. an b. Rab, bei Brinfmann, 3 its. F829

3 Bimmer.

Friedrichftraße 7, Gartenhaus part., 3 Zimmer-Wohnung m. Bubebör 3, 1. April ev. früher gu verm. Röb. Bbh. 3. St. 2832

Webergasse 58 2mal 3 Jimmer und Rüche auf gleich ob. später an vm. Räh. Webergasse 56, 1. 2820

Schone Hinterhaus-Wohn. Zimmer mit Zubehör, Barterre, 400 Mf., auf 1. Jan. zu berm. Räh. Zietenring 7, bei Kühner.

4 Simmer.

Riedricherstraße 7 Barterre, 4-Simmer-Bohnung anm 1. Abril gu bermieten. Maheres 3 St. linte, bei Gelbarb. F329

Bagemannfir. 28, Sind, ichone 4-Sim Bohn, Gas, cleffr Licht, Delsung, fof, su peru. Rab. im Tagblatt Daus, Lang-gafic 21, Schallerhalle recits.

Beibenburgfir. 8, 1. Gt., Gubfeite, 4 ob. 5 Rim. mit Zubeh, an ruh. Miet. a. April. Unguf. 10-12. 2564

Wehnung ven 4 3imm. mit Bubebor Rleine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Argt benubt) auf fofort gu permieten.

Wohn. v. 4 3imm., 1.5f., in herrichaftl. Saule, Schentenborfftr. 1, a. fofort gu vm. 2700

Shone 4-3kmmer-Wohanng mit Balkon, 2 Seller u. 2 Manj. auf 1. Jan. 1916 im Daufe Albrecht-ftrade 24, 1. St. su vm. s. Breife von 700 Mt. jahrl. Näh. b. Knavp, Mauergasie 8, sowie Albrecht-irahe 24, im Laden. 2880

Bornohme 4.3immer-Bonnung mit allem mobern. Bubehor im 3. Stod auf 1. April ju vermieten. Rah. Dobheimer Strafe 51, 1 L.

5d. 4 evtl. aud 3-3.-W. In ber nöchften Rabe b. Wilhelm-itrabe, Aurbans, Theater, Mitte b. Stabt, Delaspeeftrabe 6, ift eine ichone 4-B.-Bahn., evt. auch 3 B., zu vermieten. Rab. baf. Bart.

5 Simmer.

Netofal, Frang-Abt-Sft. 6, 1 berrich. 5-8.-Wohn, Rab. Gramer, oberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899.

illa Neubauerstraße 3 (vorberes Dambachtal) zwei 5.Zim.:Wohn., reicht. Indehör, nuch für Bensions-zwede zum 1. April 1916 zu ver-mieten. Päheres 2. Stock. 2430 0000000000000000000000

Rauenthaler Strafte 3, 1. Stod, ichone 5.Sim..Bohn., mit Balfon, Bab, cleke, Licht. Gas, reichlick. Lubehör, per 1. Jan. ob. 1. April zu ver-mieten. Näb. Barterre. \*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Wielaudftr. 7, 3. Stock

bodberrichaftliche 5-Lim.. Wohn., mit Zentralheis.. Lieferantentr., per 1. April an vermieten. In besichtigen von 16—2 Uhr. Rüh. beim Sanömeister.

## Schöne Wohnung

ven 5 Bim, u. Bubehör fof. au berm. Bortfir. 27, Erdgeschof lints. 2902

6 Bimmer.

Cumboldifte, 11. Eingen-Siffa, in be-auemer, ruh Lage, ift eine berrich. 6.3im. 280hn. im 2. St., fofort zu um. Sabezim., 3 Wani., Baltond, Toppelte. ze. Rah. baielbit. 2406 Tannusitrage 22, II,

herrschaftliche 6-Rimmer-Wohnung mit viel Beigelaß sofwer zu werm, Rah. baf. Konter vb. 3. St. 2779 6-Rimmer - Wohnung wegzugshalber zu vermieten, vom 1. Januar bis 1. April zum halben Wietpreis. Abreste im Tagal.-Berlag. Yo

Semmer,

Rleine Burgftrage 41, Gde Bebergaffe, im zweiten Ctod. herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Inebor auf 1. April 1916 zu P363 permieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 59. 1. sb. 2. St., bochberrich. 7. B. Wohn., Bab, reichl. Bub., g. 1. April 1916 gu v. Rah, 3. St., bei Gob. 2351

Withelmitc. 40, 1. Stod. hochberrichaftl. 7-Jimmer-Bohnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balton, Berionenaufung, Gas, eleftr. Licht, iofott ober später zu vermieten. Räheres baselbst bei Weltz und Abelheibfir. 32, Anwaltsburo. F341

8 Bimmer und mehr.

Renban

Schillervlan 2, bocherrichaftliche 12-8.-Wohnung, mit Diele, Lift, Jentralbeigung, elettr. Licht, Gab, Kamin, fiandig Wormw.-Bereitung, Bab, Bacuum, anch geteilt, auf 1. April 1916 au bermieten. Räberes 3. Etage, Schellenberg.

Urat=Wohnung.

Langaffe 1, 8 Simmer mit Bubeh., mob. einger., Bentralbeig., Aufgug, ebent, and on amei Merate geteilt, an bermieten. Raberes Banburo gu bermieten Gebanplan 1. B14200 !

#### S. Simmer-Wohn, mit reicht Bubehor Zaunusftraße 23, 2 St., fof, gu verm., ent. auch fpat. Raberes bafelbft 1 St. F341

Laben und Gefthaffbraume.

Laben Kaifer-Friedrich-Blay 2.
gegenüber Kurhaus, zu verm. Näh.
bei den Bermittlungsbüros oder
L. Rettenmayer, Kitolastraße 3.
Kirchaase 11. 1. 4—5 helle Käume.
w. m. feit 10 Aabren Güro, anderweitig an vermieten.
Kirchgase 70. 1. Stock.
Geschäftskäume mit Schaufall. av d.
Kranaplas 1 ist der 1. Swod, für
Sprechaim. od. ied. Geschäft voll.
cut. geteitt, zu d. Räh. 1 r. 2752

Laden Langgasse 1,

a. fof. ob. fpat., ebent. borüberg. Rah. Mrd. Hildner, Bismard-Ring 2, 1, B14002

#### Michelsberg 8

inächit ber Langgaffe) Laben und 4-Kimmer-Wohnung für sofort getrennt ober zusammen zu vermieten. Räheres Anwaltsburean Kirdmaße 44. 1. 2911 Mideloberg 28 2 Werft. f. seb. Beir. (Kraft. u. Lichtanl.), Büro, Aebenr. de ile Lagerfell., Gosbenun., mit sb. v. W. (Sentralb.), all. d. Reuz. entfor., zuf. ob. get., auf 1. April sb. früß. zu v. Räh. Weiß. B18422 Mislavstraße 21. Geitenbau, für Wäsch. Beefft., Lagerfäume, gew. Kwede, sofort zu verm. 2704

Moderne Läden mit Rebenraumen zu vm. Rab. Indner, Bismardr. 2. 1. B14603 Caben gut, mit Lagerr. u. einichl. 2.Sim. 23. Bieidirage 27.

Die Sprech u. Arbeitsgim. bes Dr. meb. Labers (Mafen., Sale. u. Chrenarat) find für April ober früher gu bermiet. Wegen Möbel u. noch borhand. Inftramente wende man fich an den Bileger deren Auftig-rat Dr. Romeiß, Rifolabstr. 12. Rab. durch Sans herrmann, Grobe Burgitrahe 15.

Laden Ellenbogeng. 6 m. Bobn., Burfifüche, su v. 2751 Die Reflaurationsräume jum "Parlsruher Hof"

find per 1. April gu verm. Rab. S. Jung. Friedrichftrafie 44. 2851

Für Gefchäfteraume (But ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Bim. u. Rubehor, Martiftr. 19. Ente Brabenftrage 1. Lugenbubt.

Ladenlokal 2879 in erfter Gefchäftolage fof. an berm. Rah. Buro Sotel Moler.

#### Laden Manergalle 7,

in welchem Rolonialwaren - Geichuft feit Jahren betrieben wurde, mit ob. ohne 4-Simmer Bohnung auf fof, ober foater au verm. 8750

Laden Zaunusstrake 7

mie Rebent, au vermieten. Raberes bafelbit 1. Stud rechts. 2016 Welfrieftraße 24 fofort ober auf fpåter. 2740

Laden au vermieten Wellvipftraße 27, 2375

Billen und Saufer.

Wohnhaus Dobheimer Str. 23 gum Mileinbew, ob. auch für 2 Hamilien geeign., entbaltend 10 Limmer mit reichl. Inbehör, an verm. 2873

Lanbhaus mit Garten, 4 u. 5 Sim., mit reid. Subeh., per 1. 4. 1916, ept. früher au v. Rab. Bart. 2485

Billa Kapellenftrage 28 3ans ober geteilt zu vermieten. Rat, bei Lion u. Gie. oder beim Saus-meilter, Kapellenftraße 18, 2710

Einfam.-Billawalkmühlftr.19 7 S. u. reicht. Sub. gl. ob. fp. 2712 Landhaus, m. Sentrolb., n. Recotol, p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. su b. ob. su berl. R. Gneisenquitt. L. 1 Ifs. Billa Walfmühlstraße 73 8 große L. r. Zub. R. Kirchgasse 11, 2 L 2079

wit Garten, 5 beff., 5 flein, Simmer, arofe Kuche, Baditube, Wörth-ftraße 58, in Etwille gut aelegen, fofort zu bermiefen. Ausfunft ert. Joseph Abt, Etwille.

Auswärtige Wohnungen.

In Villa

2 ob. 3 S., Frontip., Gos, eleftr. Licht, su bm. Bierft. Sobe, Warteftr. 3.

Mobilierte Wohnungen.

Dellmunbftrage 42 mbl. 2-8.-Wohn. Wohunna (möbl.)

Bohn-, 2 schöne Schlofzimmer und nette Kücke im ersten Stod mit Telephon in der Wohnung, herr-liche freie Loge, sehr billig zu vm. Abresse im Tagbl.-Verlag. Yw

Biblierte Simmer, Manfarben sc.

Abelheibirende 51, 2, gut möbl. Sim., separat, au vermieten.
Arnbiftrade 8, E., eleg. m., VS.- u. Schla. s. Ging., 1 Bitz., ein. Absch., Bismardring 11, 1 St. r., sch. möbl., Simmer mit Klavice billig zu bm. Emfer Etr. 44, 2 L., schön nöbl. Sim. mit ob. ohne Bension sofert zu bm. But mobl. gr. Simmer an berufstat. Dame preisw. ju berm. Blüdjer-ftrage 6, 3 r., von 1-3 uhr.

Gemütliches Beim finbet Dauermieter, 2 eleg. mobil. Bim., Bab. Ravellenftraße 49. fcon mubl. fun. rubige gr. Sim., und geteilt, ebt, mit Rudenben., an b. Bagenitederftrafte 1, 1. St.

2 freundl. möbl. 3im., wenn gem. mit Berbil., abs. bei firt. Lippert, Sonnenberg, Wiesbab. Strafe 47.

Reller, Memifen, Stallungen oc.

Weinfellet mit Betrieberäumen

Mileigemme

Bu mieten gesucht auf langere Jahre ein Sans mit 14 Stummer u. Subehör und etwas Garten, Söhenlage und Rabe bes Balbes beborgugt. Offerten unter B. 507 an ben Tagbl. Berlag.

Geräum. 2.Bim.-Bohn., Borberh., von Beamtenfam. (2 erwachf. Berf.) bis April, ebt. frilber nef. Breiboff. u. I. 96 an ben Tagbl.-Berlag.

Eine möbl. Bohnung von 2-3 Sim., eleftr, Licht, Bob, ent. Riche, wird von alterem Beren (Rauermieter) gelucht. Aur Bah-gungen in guten Daufern tommen in Betracht. Offerten unier E. 525 on ben Togbl.-Berlag.

Welt. Herr, Rent., Incht per 1. April in ruk. best. Saufe schöne ger. d. Lim.-Wohn, mit Lub., Sism.-Ning, Nake od. fonst. a. Loge. Off. mit Preis u. S. 95 Togbl.-Berlag.

Geränmige Inftige

3. ober fleine 4-8im. Bohnung, ge-funde, fannige Lage, in anftändigem Sante, von vünftlich gablend, Mieter (Beamten, 3 Berf.) per 1. April 16 gefucht. Off. mit Freisangabe unt. L. 524 an ben Tagbl. Berlag.

Gür Schülerin

wird Benfian gefucht, am flebften bei Lehrer. Offert, mit Breidang. u. G. 525 an ben Tagbl.-Berlag.

Melterer, foliber Berr, eine leib., fucht ichen mubl. Bimmer in rubig. frei. Lage, Gubleite; moal. Alleinm. bei nur beff. fiein. Ramilie. Offert. u. 8. 95 an Tagbl. Bweigft., B.Mg.

Subich mobt. Zimmer, feparat, in ber Rabe vom Bahnhof, jofort gu mieten gefucht. Off. n. S. 4872 an D. Areng, Maing. F17

herr fucht gut möbliertes

ungeftörtes Bimmer

wenn mbglich fep. Gingang, efeftr. Licht u. Brubftid, ver 1. 1. 16. Off. mit Breisang, per Woche u. B. 524 an ben Zanbl.-Berlag zu richten. Wohn- u. Schlafzimm.

neugeistlich. begnem u. gemütlich eingerichtet, Räbe Kailer-Friedr.-R. Ibolfdallee, mögl. mit Badegelegen-beit, von bell. Derrn fofort gefucht. Aug. u. T. 525 an ben Laght.-Bert. Ravierzim, täglich 2—3 Stunden aum Ueben fofort gefucht. Offert. u. R. 526 an ben Taght.-Berlag.

Fremdenheime

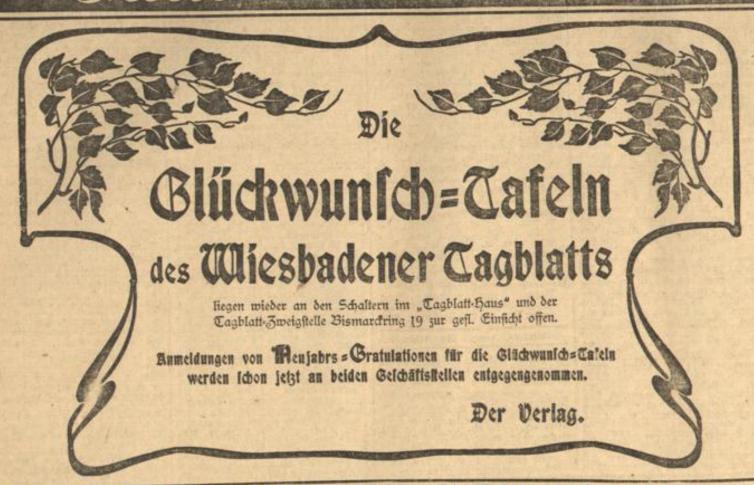
"Jaus Gudrun",

bornehm. Frembenbeim, Abegaftr. 5. bebogt. Simmer mit bester Bervileg... Sentrathetgung, elettr. Licht, Adder. Emfetst. 20 3.m., auf Wunsch auch Wohnsim, mit Panston & b.

# Salit das Einreibemittel

Morgen-Mudgabe. Erftes Blart.

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, ReiBen. In Apotheken Fl. M 1,40; Doppettl. M 2,40.



"Rappel" Sone ligreibmaidine

beites beutiches Gabrifat mit bem Borteil nur einfacher IImichaltung und allen Borgugen ber neuzeitlichen Technit,

= Mh. 350. — = und Mk. 400.—

bopp. Band, autom. Umichalt.etc. empfiehlt

Schreibmaldinen-Baus Hermann Bein,

Rheinstraße 115 . Telefon 223 Belegenheitotanje in gebraucht. Maja. Bertreter gefucht.

のはのはいのはいの

ber

Br.

neu

Sit

Seh Jan

Min

Saarausfall, Saarivalte, Ropf. frauch bes bon mir bereiteten

Brennessel-Spiritus,

Schon nach furzer Zeit ist der Erfolg sichtbar. Keine Aaturheilfräuter, sein Kobswaftwafter. Kann ohne Alsohol dergeitellt u. besonders gegen Haarsschwund wirstam angewendet werden. Trob der enormen Breissteigerung vom Alsohol die Flasche nur 1.50 Mf. Allein echt in der Barjümerte Dandlung von W. Sulzbach, Hoffriseur, Bärenstraße 4.

hat es jest besonders ichwer, für seine 500 Schüplinge den Tisch zu beden, und zahlreiche Kinder, die der Aufnahme harren, mussen unberlidlichtigt bleiben, weil die Mittel fehlen.
Die inder gläcklichen baber beingend um Unterftützung durch Gelbspenden und richten insbesondere an alle Ettern,
die in der gläcklichen Lage find, ihre Kinder zum Weihnachtsfest und zu Geburtotagen beschenten zu tonnen, die

Laft Gure Rinder etwas von dem für ihre Befchente bestimmten

Betrag zugunsten unserer armen tleinen Wittagsgäste opfern!
Inden burch den lleinen Berzicht auf ein Spielzeug ober ein Stüdchen Kuchen die Freude am Wohltun ichon früh in die Kinderherzen gepflanzt wird, werden Eltern und Kinder den ichonften Lohn haben.

Kinderspenden bitten wir in der Sammelstelle Kranzplat 5 abzugeben. Jedes Kind, das 1 Mart Kinderspenden der Speisung eines armen Kindes dorthin bringt, erhält zum Dant

ein Erinnerungeblatt.

Geld von der Ansignischen wie disher dankend entgegengenommen, ebenso ber Borftand: Fri. A. Mertiend, Ehrenvorsigende, Frau Oberstaatsanwalt Land, Frau General Bennin, Der Borftand: Fri. A. Mertiend, Ehrenvorsigende, Frau Oberstaatsanwalt Land, Frau General Bennin, Der Borftand: Fri. D. Berlé, Fri. J. Boter, Reltor Breidenstein, Frau ban Gülpen, Frau Baurat Haufer, Frau M. Hahn Dermond, Fri. R. Derbst, Flarrer Hüser, Frau Sanitätsrat Haufer, Frau Kennin, Frau Bort, Frau Bort, Frau Bort, Frau Bort, Frau Bort, Frau Bort, Frau Choeneseissen, Frau Landgerichtsrat Choeneseissen, Frau Schusen, Frau Frau Choeneseissen, Frau C

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg. Seit 1895: 307 Einjährige, 183 Primaner (7/8, Kl.). Im Kriegsjahr: 87 Einjährige, 17 Primaner. Famillenheim. F 153

Der jährliche Verkauf von vielen Millionen beweist die hervorragende Hellkraft der echten



Man achte auf den Aufdruck "Konigi. Ems" und weise Nachahmungen zurück.

Ich biete meine verehrteste Kund-in mer Bedarf an Spirituosen Kognak, Rum, Arrak,

usw. für Silvester bis Freitag nachmittag 3 Uhr zu decken, da von da ab bis Montag früh keine Spirituosen verkauft werden dürfen. F200

Adolf Hassencamp Apotheker

Med.-Drogerie Samitas, Mauritiusstr. 5, neben Walhalla.



Schul-Grösste Auswahl

Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert, Faulbrunnenetr 10. 1339

Reparatures.

Brima 15 Big.-Jigarce 2. Gortierung 50 Stüd 5 Mf. bei Rosenau, 28 Withelmftrage 28.

> Siehlampen, Bibets, Bimmerflofettftühle,

Gasofen ufm. werben um zu raumen, billig ausverfauft. Taunusstr. 26 Laben.



emailliert, in Gußeisen u. Stahlblech, sowie Herdschiffe liefert billigst C. Eickhorn, Wiesbaden, Gußgroßhdig., Tel. 3603. Klarentale Str. 1, 3. = Wiederverk.erh.Rabat

Fleckheringe, Geräuch.Schellfische, Lachsheringe

Spickaale, ff. Lachsaufschnitt

Uniformen nach letter Kaifert. Berordnung. Jos. Riegler, Uniform-Schueiderei, "poieife riner Bato"

nicht unter 16 Jahren, fofort gefucht, Arbeiterwochenfahrfarten bis jum Betrage von Mf. 2.50 werben vergütet.

Zagesarbeitezeit: Bon vormittags 7 Uhr bis 7 Uhr abenbs. Rachtarbeitszeit: Bon 8 Uhr abende bis 6 Uhr vormittags. Diejenigen Personen, welche bie Zagedarbeit gufnehmen wollen, haben sich vormittags um 7 Uhr mit ihren Arbeitspapieren beim Pfortner

gu melben. Diejenigen Bersonen, welche die Rachtarbeit aufnehmen wollen. haben sich sor 8 Uhramit ihren Arbeitspapieren beim Pfortner zu melben.

Werner & Mertz, Erdalfabrif, Maing, Ingelheimer Mue, Salieftelle ber Gleftrifden.

Ziehung schon 11. und 12. Janua

bar ohne Abzug zahlbar Altonaer Lose 2 Mark Ports and Liste Je Lennéstr. 4

heites Bierdefutter

(entftaubt und gereinigt)

Seligmann Grünebaum,

per Pfd. 1.20, 2-Pfundkiste Mk. 2 .-

Bücklinge, Makrelbücklinge,

stels frisch und billig in:

Friekels Fischhallen, Grabenftr. 16, Bleichftr. 26, Kirchgasse 7.

liefert jebes Quantum

liefert schnell E. Schellenberg'ide Hofbuchdruderei Langgaffe 21.



## Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbadener Tagblatt.

Ortlige Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Sabform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gehlbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. Die Beile,

#### Berkönie

Brivat . Berfäufe.

Bferb u. Feberrolle gu bert. Bute traditige Mildgiege gu vert. Silberge, wacht, raffer, Rattenpinide, bill, ju bert. Blücherite. 8, 1, Wid. Gehr ichoner Stunts-Opoffum Belg

villig su berfaufen. Näheres Arndt-irege 8. Frije., S. 10. Rerz. u. Stunts-Muff zu berfaufen. Näheres zu erfragen im Zaghl-Berlog. Ze Dabe mieber fdienen mob. Fuchs,

Habe wieder schwert au derkausen Grabenitraße 2, 1. St.
Ansng u. Kostilim für mittl. Fig., Inlinder, berichiedenes sehr billig au derk Kirchgasse 7, Sth. 1 rechts.

Dellgrauer Offiziermantel, sait neu, billig au berkausen. Adh.

Br. ichm. S. Winterfiberzieher a. S., L. Belginde, Gr. 42. Tepp., 2×8, neu, Bugelofen of. Friedrichftr. 27. Swei noch neue Neberzieher u. ichn. neue Tuckhoje zu verlaufen Geisbergitraße 1, 1.

Derren-Stiefel (Gr. 41) bill zu berk. Germannitz 22, 1 lfs. Harmonium, II. Drebergel, Euppen-wag, Rleidericht, Rähmaich, Rlapp-wagen, Kom. bill. Roonitraße 5, 2 L. Gitarre, Manboline, Bioline m. Etni, Bitber gu bert. Jahnitraße 34, 1 t.

Delgemälbe, gr. Bilber u. fl., Labenteppich, groß, bill. zu bf. Um Römertor 5, 3, 1/2-7 Uhr ansehen. Gif. Kinberbettigen, Kinbertorb, weiß lad., u. Klapptrogen b. zu bert. Kettelbeditrage 16, bei Wagenbach. Borgiigl. Möbel

bon 8 Sim. fofort billig au bert. Jaft neuer Raffenidirant gu vert. Serientbare Rahmafdeine gu vert. Anguich. Abolfitrafie 5, Gifb. B. Ifs. Borgiigliche Rabmafdine Bu bert. Jahnitrage 34, 1 t. Gebrauchte Rinberbabewanne

mit Ständer gut erholten, zu berf. Bauerpasse 21, 2, Aing. Deaterpasse 91, im Hof.

Banbler . Berfaufe.

Saft neuer Militar-Belgmantel. augen Feldgrau, innen Coofium, für Offiziere ins Feld febr geeignet, bill, zu berk. Wagemannitroge 27, L. Belgfubfad bis Bruftbabe m. Muffe

Glen. fast neue Damenkieiber, gr. Ausw., itoun. bill. Acugasse 18, 2. Broef schöne große Teppicke bill. zu verk. Wagemannstraße 27, L.

Bianino, febr aut erhalten, mit groß. Ion, mit Garantie an bertaufen. Schmib. Abeinftraße 52. Glettrifde Tafdenlampen, echte Obr. Birn., Batterien, ausprob. itets fr. 28. Kraufe, Wellrigitt. 10.

Bollftänd, Bett, Eisenbettstelle, gr. 21. Meidericht., Tische, Studle, Turschließer. 2 Zeichentische, Band-arbarat u. sonittges billig zu verk. Wöbel seber Art zu verkausen Hellrichtunge 21, Sof. Möbel seber Art zu verkausen Sermannstraße 6, 1.

Sofa 4. Sessel 28, Muschelbett 30, til. Bett 15, Bettiselle m. Spr. 12. Deckett 10, Kissel 1.50, Kleiberschr. (2-30, Kom. 15, Kissiels u. andere lides 3-25, Kackt u. Beschtische 10, Klurtoilette 18 2c., 100 Sirick. Meh. M. Stuble. Balramstr. 17, 1. Gr. Bieberm.-Diplom, Schreibing mit Bucherschrant u. Seffel, großer L. Chrenfestel, Stühle, alte Aupfer u. Zinnkannen, Delbilder. Aboliftt. 7. L. Schreibtisch, 2 Chaifelona, billig abzug. R. Minor. Friedrichstr. 87. Suridgefente Rahmajdine billig. G. Stöher, Mechar Dermannstroße 15.

Bastenbe Beidnachts-Geschente. D., Haben. u. Anab.Mader, aut erh. sowie Rähmatchine bill. zu bert. Klauk. Bleichtte. 15. Tel. 4806.

Erri Midik Gleichtt. 15. 2el. 4808.

Emaillierte Verbfühiffe.

Cinfatgröße 48×14, 46×16, 40×20,
26×18, 34,5×14,5, 84×17, 32×18,
30×14, 30×12,5, 26×12, 25×11,5,
5,21×10 ufw. fowie emaillierte

Saichfeliel billig abaugeben. C. Gidhorn, Klarentbaler Etraße 1, 3 lfs.

Selephon 2003

Gaslamben, Benbel, Brenner, Bal., Glübf., Gastoch., Babeto., Zapfhahne bill. zu bf. Kraufe, Wellribitraße 10.

#### Ranigefuche

Teppich, gut erh., ca. 4 × 5 Mtr., leftr. Scochtopf, el. Bugeleifen ge Bianino für Wirticaft gefucht. Off. u. B. 487 an ben Tagbl. Berlag. Gut erb. Schreibmafdine 3. f. gef. Off. u. h. 96 an ben Tagbl. Berlag. Sofa, Bertifo, Bett, Rleiberfdrant, Rinderbett zu faufen gefucht. Off. u. B. 524 an ben Tagbl. Berlag.

Damentoffer u. Reifetafden billig gu laufen gefucht. Offerten u. D. 525 an ben Lagbl. Berlag. Rahmaschine mit Schwingschiff, gut erhalten, auch z. Stopfen brauch-bar, zu faufen gesucht Ahein-strahe 115, 2 St.

Puppenwagen,

arögere, gut erhalten, zu faufen fucht Rheinstrafe 115, 2, Gehr gut erhaltener Gasherb

faufen gesucht. Angebote unter 524 an ben Tagbl. Berlag. Grhöhte Breise! Ständiger Anfaus!! Bollumpen 1.40 per Kilo, Militärstuch 1 Mt. per Kilo, Fahrradichlouch 4 Mt. per Kilo, Lumpen, Klaichen, Knocken, Badier u. dergl. zu höckit. Breisen. Bitte Boisfarte. Ader, Wellribistraße 21, Sof.

Gas. Sdilafgimmer. Lampe Mites Blei u. Binn fauft gu höchften Zagespreifen Glasmalerei Bentner.

#### Pachigeinche

Nder, Wiefe ober Garten ir Geflügeigucht gefucht. Offerten L. 521 an den Tagbl. Berlag.

#### Unterricht

Dobere Lehrerin erteilt Unterricht 1. Nachhilfe zu mäg. Br. Off. unter 2. 525 an den Tagol.-Berlog.

E. 020 an den Lagol. Berlog. Erfahr. Lehrer bereitet f. Borfchule, Sexta usw., bor u. erteilt Kachbilfe. Off. u. T. 520 an den Lagdi. Berl. Rachbilfe für Caintaner in Franz. u. Rechnen gesucht zu mäß. Donorar an 8 Vormittagen u. 3 Rachmittagen der Woche, se eine Etunde. Gestl. Offerten unter D. 96 an den Lagdi. Berlag.

Frimaner (guter Schüler), m. Rachbilieftunden erteilt, gefuckt. Off. u. R. 525 an den Togbl. Berlag. Demmens Danbels u. Sprachicule, Grammatil, Korreipond, in 8 Sprach. Buchführ., Stenogr., Maidinenichr., Schönschr. Isi. Aust. Prox., Diplom. beeid. Dolmetjch. d. Reg., Reugafis. beeid. Dolmetich. d. Meg., Reugasse 5. Gründl. Einzelunterr. in Schönschr., Steichge. Waschinenicht. (10 King.). Liechkaltung usw erfeilt durchaus ersahn. Dame. Tag- u. Abendstund. Nachw. beste Erfolge. Was. Br. Rad. Inst. Meyer, Gerangartenitr. 17, & Klavier, Gesang. Theorie. Grdl. Unterr. f. Ant. u. Fortgeschr. ert. zu maß. Preis Ernst Scholser, Mustlehr., Gneisenaust. 15. B. Ref.

Alavier-Unterricht ert, gründt, bei mößigem Donotar Anni Bremet, Kriedrichitraße 12, 2. Gründt, Klavier-Unterricht ert, braft, u. theoret, bon konfert, gebild. Lehrerin, Lektion 50 Pf. Bielandstraße 25, Bart, links.

#### Berloren - Geinnden

Schwarger Muff mit Schwängen Berloren II. h. braunes Pelzchen . Kopellewitz. bis Theater. Bitte geg. kelohn. absug. Rapellewitzahe 48.

#### Geichäftl. Empfehlungen

Moun, Berindrage 10. 2cf. 450p.
Denfeher Jaf. Abhr empf. fich
im Ofens u. Gerdausmauern u. Buh.
Dotheim, Oberg. 78. Coffacte gen.
Empf. m. Monogr. Stidereien
f. Betts, Tifcs u. Leibwäfche in fein.
Undführ. Hodhattenstraße 2. D. 1 r. Frifeufe nimmt noch einige Damen in. Bellribitrage 80, 1. Ct.

#### Berichiedenes

Wer leibt 100 Mart gegen bobe Sinfen und monatliche Abzahlung? Offerten unter R. 96 an ben Tagbl. Berfag.

su leihen gefucht gegen 5 Prozent Linfen und ab 1. Februar raten-weise bierteliähr. Nüdzahlung. Näh. im Laabl. Berlag. Zb

300 Mart bon aditbarem Mann, mit Bermög., auf furge Seit und acgen entsprechende Sinten zu leihen gefucht. Offerten unter M. 525 an den Tagbi-Berlag.

Wer identt einer notleidenden Frau aus besterem Stande gefragenen Mantel oder warmen Unierrod? Arl. Hoffmeister, Herrneartenstraße 18, L. ist bereit, Saden in Empfang zu nehmen.

Junges Bogercien in gute Sande berfchenft Howe, Rifolasstraße 7.

#### Berköufe

Brivat . Berfaufe.

## Bernhardiner,

Auges, icones Tier, 11/3 Jahre alt, breiswert gu vert. Frau Clara Bape, Silla Rubbrecht", Gonnenberger Brachtv. Schäferhund,

Mon., Sundin, eriffl. Stammbaum, in gute Sande billig gu bert. Rab. Sanator. Dietenmühle. Sonator. Dietenmuble. Legiton, Geichichte.

Behr., Aftronomie Buder laufen Seerobenftrage 4, 1.

#### Briefmarten

in grober Answahl,
auch Einlauf und Taufch.
Alwin Ichielche. Bahnhofttraße 8.
Alapptamera, 9×12, zu vert. ober
aczen fleinere Kamera zu vertausch.
Ang. v. O. 525 an ben Tagbl.-Verl.

Eleganter Geschäf swagen, twei Schlitten, ein boppelfpanniges plattiertes Gefchirr billig gu bert. Roberes im Tagbl. Berlag. Qu

Leichte Federrolle wird bill. abgeg. Rab. Gin eleganter feichter Rah. Lagbi. Bl. Oy

#### Schlitten

tin. u. gweifpannia, tomplett, mit Belabede, Rutiderbela, amei edite Barifer Gebellengelaute u. 2 Ropf. ftuben, werb billig abgegeben. im Tagbl. Berlag.

Sanbler . Berfaufe.

Reichgeschnihtes hobes

#### Steinway & Sons Pranino, in Gichen, wie neu, billig

Beinrich Wolff Bifhelmftraße 16. - Telephon 3225

Ranigejuche

#### Frau Stummer Neugasse 19, 2. St., fein Laben, Telephon 3331

bahlt allerhodft. Breife f, getr. Derr.., Damen und Rinderfleider, Schuhe, Bilde, Belge, Gold, Gilb., Brillant., Pfandicheine und Jahngebiffe. Mur D. Sipper, Richlat. 11,

Telephon 4878, gablt am besten weg. ktob. Beb. f. gette. Berren. Damen. Ginbeetl., Schube, Wösche, Jahn-gebiffe, Gold, Gilber, Möbel, Tepp., Belge und alle ausrangierte Sachen. Romme auch nach guswarts.

Alle ausrangierten Sachen,

Sahngebiffe ufm., fowie Damen. u. Allererfte Empfchlungen. Getten . Garberoben fauft Frau tragen mit naberen Angaben Sipper, Pranienftrage 23. Tel. 3471.

#### Beim Bertauf von getragenen Aleidern ift es fehr empfehlenswert, bas

Telefon 4424

angurufen, ober burd eine Boftfarte, erideint fofort bie Grau Grosshul, Grabenftrage & 6

u. sahlt mehr wie in Friedenszeiten (weil größte Radifrage am Blave) für getr. herren. Damen- u. Rinder-fleider, Baide, Belve, Schube, altes (Mold, Silber u. Brillanten, Pfand-ideine und alte Sahngebiffe.

#### Aricaerefran

bittet zur Erhaltung bes Geschäfts um Abgabe b. getr. Kleid., Schuben, Rabngebiffen u. Mufifinstrumenten. Rabie reelle Preise. Christ. Danbl. Rimmermann, Wagemannstr. 12, L. Gur ein Inftitut neuerer

Stubflügel

bon erfter Rirma, aut erhalten, au taufen gefucht. Offerten u. B. 514 an ben Tagbi. Berlag.

für Bas u. Gleftr. su taufen ge-fucht. Offerten unter 2. 952 an indit. Offerten unter 2. 952 an ben Tagbl. Berlag.
Dochttpr. f. Flaid., Gummi, Metalle, Gade, Lumpen, Schube gablt fiets Sch. Still, Bluderftr. 6. Fernip. 3164.

Cumpen, Jaimen etc. Zeleph. tauft S. Sipper, Oranienftr. 23, Mtb. 2.
Säde aller Art tauft D. Sipper, Riebstftr. 11. Teleph. 4878.

Immobilien

Immobilien . Bertaufe.

Billa Defftraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebenr. u. Garage &. pt. R. Bierftabter Str. 10.

Jumobilien . Raufgefuche.

Mietshaus

in gutem Bauguftanb zu kaufen gesucht.

Musführliche Angebote unter G. 525 an ben Engbl. Berlag.

Unterricht Schüler aller Klaffen

beren Berfenung sweifelhaft ift, er. balten grundliche, erfolgfichere Nachhilfe.

Allererfte Empfehlungen. Gefl. Un-fragen mit naberen Angaben unter

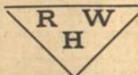
# **Hofrat Fabers**

Militärberechtigte Realschule,

Adelheidstr. 71. Kleine Klassen. — Tägliche Arbeitsstunden. — Ostern u. Herbst Prüfung. Der Unter-richt beginnt Mittwoch, den 7. Januar. - Anmeldungen von Schülern nehme ich täglich ausser an Sonn- u. Feiertagen von 11—12 Uhr entgegen. Nach den gesetzlichen Bestimmungen können Schüler, die bis zum 5. Januar in die Schule eingetreten sind, die Versetzung zu Ostern noch erreichen. Prof. Dr. Schaefer.

#### Tüchtiger Lehrer

für Unterprima Benfum eines Realghmnafiums gefucht. Angebote unt. H. 954 an ben Tagbi. Berlag.



Kheinisch-Wests. Handels- u. Schreib-Cehranitalt



Prir Wir 46 Rheinstraße 46, Ede Moripftrage. Anfang Januar 1916

Beginn neuer Aurie.

Bormittage, Nachmittage n. Mbend . Rurie. Mumelbungen täglich Inhaber und Leiter:

Brofpette frei.

Emil Straus.

## Für Gymnasiasten,

Realgymnas, und Realschüler täglich 1½ bis 2 Arbeitsstunden mit Nach-hilfe bei erfahrenem Philologen, unter dessen Leitung schon viele hiesige Schüler das Klassenziel erreichten. Monat 20—30 Mk, Genaue Angaben u. T. 523 an den Tagbl.-Verl, erbeten.

#### Wiesbadener Pädagogium.

Gründl. Vorbereitung für alle Schul- u. Militär-Prüfungen, einschl. Abitur. Arbeit- u. Nachhilfestunden für schwache Schüler samil. höheren Lehranstalten.

Aufn. vom 9. Lebensjahre. Direktor

Dr. E. Loewenberg, Rheinbahnstrasse 5, Fernsprecher 1583.

#### Sprechst.: 11-12 Uhr. Dänische Stunde

verlangt, eb. gegen Englisch. Angeb. unter 29. 521 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Institut Bein WICSUAUCH. FTIVAL-DAHOUISSCHUIF



nahe der Ringkirche Tages- u. Abend-Unterricht

in der gesamten Handelswissensch., Steno-graphie, Schönschreib. etc.

Wer beteiligt sich an einem fact mann. geleiteten, gründ-lichen und sehnellfördernden

fiandelskursus in Buchführung (einf, dopp.

amerik.), Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben,

Wechsel- und Schecklehre etc.
Beginn 3. Januar 1916.
Dauer 3 Monate.
Kosten monatileh 20 Mark. Einzelfächer auf Wunsch.

Tages- u. Abendkurse. Gefl. Anfragen unter H. 525 an den Tagbl.-Verlag.

# 0

## Rhein. Handels-Schule.

Älteste Handelslehranstalt am Platze von bestem Ruf. Gegründet 1898.

64 Kirchgasse 64 (Walhalla-Ecke). Fernsprecher 3766.

Am 5. Januar: Beginn neuer 3-, 4- und 6-Monats kurse, sowie

Tag- und Abendkurse in allen handelswissenschaftlichen Fächern.

Lehrplane gern zu Diensten. Die Direktion: Heinrich Leicher.

#### Schnellfurfus Stenographie, Schreibmaichine gefucht. Angeb. u. 3. 521 Tagbi.-Bi.

#### Berta Wallenfels. Konzertsängerin,

herrngartenftr. 14, Coulerin bon Frau Brofeffor Schlar und Maria Philippi, erteilt Gefangunterricht. Sprechstunde von 12-1 11hr.

Gefang, Klavier, Harmonium in a. Stufen, nach bem. Methobe. Minna Bouffier, Bismardring 42,

an meinem Buschneide- u. Mähkursus gur Gelbstanfertigung b. eig. Bard. fonn. noch einige Damen teilnehmen.

Schnittmufter-Atelier und Buschneide-Lehr-Auftalt S. Maller, Taunusitrage 29, 1.

Lehrinflitut für Damen-Schneiderei u. Puts. Marie Wehrbein, Midcleb. 11, 2. Gründl. u. forgfält. Ausbildung in

Ednittmnfterzeichnen. Inschneiden u. prakt. Arbeiten. (Auch Abendfurje.) Buhturjus 12 Mt. Schweizerin

erteilt französischen Unterricht, Eram-matit, Konversation. Räheres im

Berloren · Seinnden Goldene Damenuhr

in braunem Lederarmband, liebes Andenfen, auf dem Weg Reubauer-firahe bis Bewfirche berloren. Gegen

Geichäftl. Empfehlungen

Möbeltransport. Abolf Mouha, Scharnhorftftraße 29.

Affumulateren werden geladen u. rebariert, auch find dafelbst einige fl. Bellen billig abzu-geben. E. Stöger, Mechanifer, Germannstraße 15.

herrenichneiber 3. Fleischmann empf. fich gur Rep., Mend., Reinig, u. Aufbug., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Boftfartr. Bagemannstraße 20.

Ledersohlen

Damen 2.90, herren 3.70 Mart. 2Baguere Gummiabf. Bleideftr. 13. Mur Maffage, Murfür Damen! fr. Frangista Gufner, geb. Wagner, argit, geprüft, Oranienftrage 50, 3 r. Sprechftunben 3-5 Uhr. Maffage. - Beilgumnaftif. Prieda Michel, aratlich geprüft, Zaunublirahe 19, 2.

Heilmassagen. Lim Selferth, Langgasse 39, 2, arxtl. gepr.,

Beinfinge. — Hagelpflege, Kate Bachmann, argtl. gepr., Abeinftr.

Manage — Jubphege Unny Lebert, aratt. gebruft, Golb. gaffe 13, 1, Toreing. r., Rabe Lange. - Schwed. Beilmaffage. -Behandl, b. Frauenleid, Stantl, gepr. Wibi Small, Schwalbad. Str. 10, 1.

Gleftrifche Sibratione Maffane. Beumelburg, argtlich gepruft, Rariftrage 24, 2.

Massage, Hand- u. Fulpft. Dera Bellinger, örstlich gepruft, Bismardring 25, 2 reate. Sprechftunben von 9-8 Uhr abenbs.

Berichiedenes

Privot.Enfb. u. Benfion bei Frau ib. Debamme, Schwald. Str. 61, Et. Tel. 2122. Dalteft. b. L. L.

Bornehme Chevermittung. Fran Gifriebe Mober, Rirdigaffe 19, 2 Gt. linti

Bon feiner Gran getrennt lebenber Chegaite fudit per Enbe Januar ffie fein 1 Sabr altes febr gefunbes unb fiebes Wichterchen bei nur gut emp. foblenen Leuten - Ariegerswitte von tabellof. Ruf nicht ausgeichloff....

Unterfunft.

Liebenolle Bflege Borbebing. Off. m. Breid u. B. 524 an b. Zagbi. Berlag

#### Amiliche Anzeigen

Rach & 1 Abfah 1 und 3 des Gefebes dem 28, August 1905, deit. die
Belämpfung üdertragdarer Krantbeiten (G.-E. E. 873) ind außer
den Ertrantungs auch die Lodesfölle an den dort aufgeführten
Krantheiten, jowie die Lodesfölle an den dort aufgeführten
Krantheiten, jowie die Lodesfölle an den dort aufgeführten
Krantheiten, jowie die Lodesfölle an Sterdeort zuständigen
Aungen. und Kehlfadistüderfulofe der
für den Sterdeort zuständigen
Abflizeibehörde innerhalb 24 Ehnnden nach erlangter Kenntnis anzukeigen. Loch & 2 dieses Geleiches find
auf Anzeige verbflichtet; 1. der zugezogenen Alzit, 2. der Handheltungsbeningt, 3. jede sonst mit der Gehandlung oder Bilege des Erfrantfen und Berifordenen beschäftliche
Berson, 4. derjenige, in dessen Eschnung oder Pehanfung der Lodesfall
lich ereignet hat, und 5. der Leichenichauer. Die Berpflichtung der unter
2-5 genannten Berfonen tritt nur
dann ein, wenn ein früher genannter
Artbilichteter nicht vordanden ist.
llebertretungen dieser Bestimmungen
werden nach § 35 Biffer 1 des angezogenen Gesches mit Gelöhrasse die

An 160 Act, oder mit Hait bestraft.

Rach den hattistichen Grmittelungen
find seither die Bahlen der dei den
Rollzeibehörden gemelbeten Todesfülle erbeblich hinter benjenigen der
Estandesdanter zurüngeblieben, moraus ohne weiteres zu entnehmen ist,
daß die oben Genannten, zur Anzeige an die Rollzeibehörden Gerpflichteten den angesoenen Bestimmungen des Gesches nicht in allen
Källen nachgesommen sind. Dies
silt besenberts bei den Tedesfällen
an Dinhiberte, Lungen- und Kehlspischerbilden und Echarlag. Aur
germeidung der Beharlag. Aur
germeidung der Beharlag. Aur
germeidung der Beharlag. Bur
felch die Genannten der Genannten
die bei fünftige genaue Beöchung

die die beteiligten Kreise erneut (Be
fanntungen der Benannen Erne

biefer gesehlichen Bestimmungen bietmit aufmerklam. Ich weise nochmals besonders dar-auf din, daß die Todeskalle an über-tragbaren Krankbeiten auch dann anzuzeigen sind, wenn die Erfran-fung dereits gemeldet wurde. Biesbaden, den 9. Dez. 1915. Der Regierungsbräftbent. In Bertreiung gez. v. Gizhat.

Berbingung.

Die Ausführung der in Hols her-gufiellenden Ausftellungsschränke für den Neubau des Landesmuseums — Los 31 — foll im Wege der öffent-lichen Ausschreibung verdungen

nerden,
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während der Kormittagsdienstiftunden im Berwaltungsgedaude, Friedrichter. 19, Simmer Kr. 18, eingefeben, die Angebotsinterlagen einschließlich Zeichinterlagen einschließlich Zeichmer Ar. 18, eingesehen, die Angedotsinterlagen einschließlich Zeichnungen auch den dort gegen Zarzahlung ober bestellgelöfterie Eintendung den 1 Mt. bezogen werden.
Berschlößene und mit der Aufichtit "D. A. 80 Los 81" verschene
änzebote sind späteltens die
Areitag, den 31. Dezember 1915,
vormitsaß 10 Uhr,
bierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angedote erfolgt unter Einhaltung der obigen
Los-Reibenfolge in Gegenwart der
etwa erschenden Angedote werden
und ansgefällten Berbingungsformular eingereichten Angedote werden
berüdsichtigt.

berüdlichtigt. Lufdlagskrift: 30 Tage. Biesbaben, 21. Dezbr. 1915. Städtisches Dockbauamt.

Befanntmochung.

Ter Findilinienplan über die Berlegung des hänielweges hat die Luftinnnung der Ortspolizeibehörde erbolten und wird nunmehr im Nathaus, 1. Obergrichoft, Kinnuer 38a, innerhalb der Diensfitunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Klucht-liniengesess vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerker Sierdurch bekannt ge-wocht, daß Einwendungen gegen den Blan innerhald einer vierwöckigen, am 27. Desember 1945 beginnenden und mit Ablauf des 24. Jan. 1940 endigenden Ausschluftriff beim ubigenden Ausschlußfrist beim Tognürat idriftlich anzubringen

29iesbaben, ben 21. Dez. 1915. Der Magiftrat.

Befanntmachung.
Da es in der letten Beit häufiger borgekommen ist, daß unter mißbräuchlicher Benugung der Feuermeßer die Berufsieuerwehr blind alarmiert wurde, machen wir hiermit darauf aufmersfam, daß diese Eat unter den § 30s des Reichsstratgesehrdes fällt und mit einer Gefängnisstrafe dis zu drei Jahren, oder mit Geldhirofe dis zu 1500 URt. bedroht ist

bedroht ist Aodem wir tie auf meiteres für iede Angeige über einen blinden Marm, die auf rechtsfräftigen Berurteilung des Aaters tühet, eine Belohnung von 20 Mf. auslehen, die werten wir, daß nach den Beltimmungen der Strafprozestordung jedermann berechtigt ist, den Acter die zum Eintreffen eines Organs der Sicherheitswollzet vorläusig feltzu-Sicherheitspolizei vorläufig festau-

Bekanntmachung.
Es wird hiermil sur dientlichen Kenntnis gebracht, das weber die Stadtdiener noch sonlinge städtliche Bedienstete aur Empfangnahme der aur Stadt, und Steuerkasse berechtigt sur Stadt. richtenben

Rur an die mit der Lingungsboll-freedung beauftragten Bellstehungs-beamben kann aur Abwendung ber Bandung rechtsgültige Zahlung er-

Berbingung.

Die Lieferung des Bedarfs an verzinkten Eisenwaren (Fettsang-Sinksoften, Schacht und Mörtel-eimern) im Rechnungsjahr 1916, soll im Wege der öffentlichen Kus-ichreibung derdungen werden.
Angebotsssammlare, Verdingungs-unierlagen und Fetchungen können während der Bormittags Dienjt-trurden dem Kornstlags Dienjt-trurden dem Kornstlags Dienjt-trurden dem Kornstlags. unden beim Kanaldaumnt, Rat-mis, Zinfmer Ar. 57, eingesehen, die erdingungsunterlagen, einschlieblich Reichnungen, auch ban dort gegen Barzehlung ober beitellgelebreie Ein-jendung von 1 Mef. (feine Brief-marfen und nicht gegen Voltnach-nebme) bezogen werden. Berichkoffene und mit entsprecken-der Ansichen und mit entsprecken-der Ansichen bis

Samstag, ben 8. Januar 1916, bermittags 11 Uhr, im Limmer Rr. 57 bes Rathanies

eingureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfosat in Gegenwart der etwa erscheinenden Andieler oder der mit
schriftlicher Bollmacht bersehenen

Bertreter. Bur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Gerdmuningsformu ar eingereichten Angebote ber Bufchlagberteflung berüd

ficitiat.
Ruicklagsfrift: 3 Wochen.
Ruicklagsfrift: 3 Wochen.
Biesbaben. 23. Dezember 1915.
Städtifches Ranalbanamt.

Der Fruckimarkt beginnt mährend der Bintermonate — Oktober bis einschließtich Märs — um 10 Uhr pormittage.

Stübt. Affifeamt.

Richtamiliche Anzeigen

Futtergelberüben fillio abs. Weisenbitraße 8, Mits.

Befannimadjung

Wiesbaben, ben 15. Gept. 1915. Der Magiftrat.

Wieshaben, ben 4. Oftober 1815, Der Magiftrat.

#### RODON GO GOGO Schuhe, Stiefel werben in einem Zag gut und billigft befohlt.

Schuhe werben gratis abgeholt und gugeftellt.

Befies Bernieder. herren-Sohlen . . . 4.00 Mt. Bamen-Zohlen . . . 3.10 " Derren-2(blage . . . 1.20 0.90 Bamen-Abfage . . 0.90 , Genahte Coblen 80 Bf. tenv .. Runben., Mabden., Rinber-

Cohlen billigft. Gummi-Sohlen

(befter Leber-Erjan). herren-Cohien . . . 3.00 mt, . . 2.20 Samen-Bohlen

Runbens, Mabdens, Rinber-Zein-Sohlerei Hans Sans

Midpelaberg 18. Telejon 5963. ----

Billige Schreibmaschinen.

Mignon 60 Mt., Actiemaidine mit Koffer 125 Mt., Underwood 200 Mt., Stimme 200 Mt., Continental, on. neu, mit Labulator 350 Mt., Lipschof, garontiert weu, mit Labulatier hait 430 Mt. 375 u. 300 Mt., neu biele ambere Spiteme. One: Jahr Ceranfie. Sigene Reparatur. Wei-lichte affer Stieme.

Band & Bluth, Maim.

## Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

## Theater - Aonzerte

gönigliche 🔀

Schauspiels

Riendiag ben 28. Begember. 287. Borftellung. Abonnement A. 20. Sorftellung.

Carmen.

Oper in 4 Aften von G. Biget. Tegt bon S. Meilhac und B. Saleth. Berfonen:

. . Stl. Bommer Don Joje, Gergeant . Derr Favre Geamillo, Stierfechter . Derr be Garmo herr Edarb Buniga, Leutuant . . Morales, Sergeant Wicolla, Bauerumaben Frau Bramer Lillas Baftia Inh.einer Schenfe Dr. Spief Dancairo Schmuggler Dr. v. Schend Frasquita | Bigeuner- Frau Friedfeldt Mercobes | madchen . Fri. Gartner Ein Führer . . . Serr Baumann Gri. Gartner Ein Fahrer . . . Solbaten. Stragenjungen. Bigarren-Arbeiterinnen, Sigeuner, Sigeune-

rinnen, Schmuggler, Boll. Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820. Die Türen bieben während der mufitalifchen Ginleitung gefchloffen. Rad dem 1, und 8. Afte je 15 Min. Baufe. Anfang 7 libr. Enbe nach 101/4 libr.

Melideny-Theater. Dienstag, ben 28. Dezember. Dunenb- und Fünfzigerfarten gultig.

Die felige Gezellenz.

Luftspiel in 3 Miten von Rubolf Bresber und Leo Balther Stein.

Berfonen: Gurft Ernft Albrecht . . Erich Möller Baron von Giligingen, Oberhofmarichall . Werner hollman Freihert von Geefelbt,

Oberjägermeifter . Beinrich Ramm Freif tan von Seefeldt, Oberhofmeisterin . Theodora Borft Mer von Beitersborff, Ritmeister, Abjutant b. Fathen . D. Resseltäger helma von Binbegg . Frieda Salbern | Programme in der gestrigen Abend-A.

Conrad Beber . . . Rubolf Bartat Rommerzienrat Schneiber . R. Sager Sofbaurat Schrötter Miltner-Schonau lichlermeister Kleinide . Oscar Bugge Kanzseirat Burbaum . Dans Miejer Elje, jeine Todster . Marg. Glaejer Jema Haller . . . . Bori Böhm Baichte, vereibigter Rurt Wenbel

Postbirestor a. D., ber Schwager ber seligen Exzellens . Oscar Bugge Frau Hostbirestor, bie Schwester ber seligen Exzellens Fr. Lüber-Freiwald Oberlehrer, ber Better ber feligen

Erzellenz . . . . Gustab Sagena Apothefer, ber andere Better der seligen Erzellenz . Feodor Brühl Laupe, ber alte Diener der Laupe, Grzellenz . Albuin Unger jeisgen Erzellenz . Albuin Unger Beter, Diener bei Frau von Winbegg . . Georg Man Helene, Hausmädchen bei Frau von Winbegg . . Luise Delojea

Marga Atone Bwei junge Damen | . Marga Krone | Lafaien.

Roch bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Breife ber Blane:

Salon-Loge 6 Mt., (Ganze Loge & 4 Blähe 20 Mt.), 1. Rang-Loge 5 Mt., 1. Rang-Ballon 4.50 Mt., Orchefter-Seffel 4 Mt., 1. Sperrfit 3.50 Mt., 2. Sperrfit 2.50 Mt., 2. Rang

1,50 Mt., Balfon 1.25 Mf. Dubendfarten: 1. Rang-Loge 48 Mt., 1. Rang-Balton 42 Mf., Orchefter-Geffel 88 Mf., 1. Sperrfit 80 Det. 2. Sperrfit 24 Mt., 2. Rang 15 Mt., Balfon 12.50 Mt. — Fünfsiger-farten: 1. Rang - Loge 190 Mt. 1. Rang-Balfon 165 9Rf., Orchefter-Seffel 140 Mt., 1. Sperrfit 115 Mt. 2. Sperrfits 90 Mf., 2. Rang 80 Mf., Balton 40 Mt.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 28. Bezember.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurerchester.

Leitung: Städt, Kurkspellm, Jrmer.

Thalia-Theater Moderno Lichtspiele. Kirchgasse 72. - Tel. 6187. Heute Dienstog letzter Tag

des hervorragenden Weihnachts-Programmes: Auch für Kinder erlaubt! Ein echt deutscher

Sieg. ... ... Weihnachts-Episode aus dem großen Weltkrieg. Das Weihnachtswunder. Das Schmuckkästehen des

Sedan 1870-1914/15. Neueste Kriegsbilder!

Für die Nachmittags-Vorstellung von 4-6 Uhr er-halt jeder Erwachsene ein III Kinder-Freibillett III Ab 6 Uhr: Extra-Einlagen für Erwachsene.

Teddy und die Hutmacherin.

Pricketndes Lustspiel in drei Akten mit Paul Heidemann. Die Mondschein-Serenade. Humoristisch.

**a**aaaaaaaa hente abend und täglich

Monzert ber erftlaffigen Camen-Rabelle im

Botel Erbpring, Mauritinoptas.

Lichtspiele Wilhelmstraße 8. Heute nochmals das vorzügliche

Weihnachts-Programm.

Spieldauer 21/2 Stunden. Programm siehe Annonce vom 25. Dezember.

Logheimerftrage 19 - Gernruf 810. Rur noch bis 31. Bezember: - Der großurtige Weihnachte Spielplan!

10 Attractionen 10 H. W.:

Fatty Frank Truppe Backes - Duett 2 RBondlers 2 Emilia Rose Gebr. Neumann Gerty Gold ufw. ufw.

Eintritt auf allen Blaben: 60 Bfg. Wein- und Bier-Abteilung. Anjang wochentags 8 Uhr.

Ab Camotag, 1. Januar 1916: Bollftand, neues Weltftadt-Brogramm mit 2 hervorrag. Gaffpleten: — Prabella Fields —

unb 9 9



Kinephon Taunusstrasse f.

Desaußererdentlich starken Erfolges wegen verlängert Frediag, 31. Dezember 1915

Konrad Dreher der allbeliebte bayr. Hofschauspieler als

Tyrann = Muchendork Heiterer Schwank

in 3 Akten. Wenn Francu studiere

> Großartige Komödie mit den hervorragendsten Schauspielern wie: Otto Treptow, Helene Voss, J. Morway. Pikanter Humort

Schr lustige Handlung! Die Natur im Winterkleide Wunderb. Naturaufnahme.

Die neuesten Kriegsberichte aus all. Front.

Um d. starken Ueberfüllung in den Abendvorstellungen vorzubeugen, wird gebeten, anch die Nachmittagsvorstellung, zu berücksfehtigen